Erinnerung an den Winter.

Von ländlichen Tagen und kalendergemäßer Witterung.

Während endlose Regengüsse auf das Dach trommeln und wider die Scheiben schlagen und ein linder Hauch, der sich mit der Zeitrechnung gar nicht vertragen will, durch das Zimmer weht, will es mit wie im Traum erscheinen, wenn ich an den Winter denke. Und darum nehmt es nicht übel, wenn ich ihn beschwöre:

Die Wintertage auf dem Land sind anders als die in der Stadt. Sie enden nicht plötzlich, weil nirgends Lampen aufleuchten, sie verklingen in zartgrauen unmerklichen Akkorden und gleiten hinüber in die Nacht. Und so erhebt sich auch der Tag aus der Dunkelheit in die wabernden Nebel hinein, welche die Dorfstraßen mit ihrem milchigungewissen Licht erfüllen, und er hängt dann grau und veränderungslos um die Dächer her bis zum Abend. Das Dorf liegt still und wie in einen Mantel gehüllt. Vielleicht poltert ein Wagen mit Holz zwischen den niederen Häusern durch, vielleicht klingen Hammerschläge aus einer Schmiede, dreht sich ein Mühlrad, oder das Postauto tutet und trägt die Welt für Augenblicke in diese kahle Abgeschiedenheit. Draußen aber liegen die Nebel dicht, die Straßen sinken in ihnen ein. Die Vielgestaltigkeit der Landschaft mit Senken, Feldrainen, Mulden und Bergbuckeln ist einer gespenstigen Gestaltlosigkeit gewichen. Die Straße schwebt und schwimmt in dem bleichen Licht des Wintertages. Die Weite wird zum Meer, das richtungslos sich dehnt; groß für den, der zu träumen vermag, groß und kühn; klein und von Gefahren umlauert für den, der ein enges Herz hat.

Wie auf einer großen weiten Ebene gehst du dahin, mutterseelenallein; die farbigen Erinnerungsbilder des Sommers begleiten dich. Telegraphenstangen tauchen aus dem Nebel heraus, die dritte ist schon undeutlich, die vierte kaum noch zu ahnen. Unmerklich windet sich die Straße zur Höhe hinauf. Dichtbereift biegen sich die Bäume dem Boden zu. Welch und locker und flach ist die Welt, vor der ihre erschöpften, eisbehangenen Gestalten stehen. Mit einem Male aber kommt ein Geräusch auf. Es fügt sich zuerst noch unbeachtet allein ein, schwillt jedoch mählich an, erfüllt dann die Luft und bricht sich lärmend an der harten, drohend aufgereckten Erde. Das Streckenflugzeug zieht blindfliegend über mir dahin. Es ist mit seinen breit klafternden Schwingen, ruhig in der Luft liegend, nicht zu sehen. Da fliegt es nun durch das halbe Licht, unter sich die Erde, die unsichtbar bleibt für es und stumm; deren Dasein sich dem Piloten nur in seinen Apparaten widerspiegelt.

Die Nebel werden dünner, je weiter mein Weg mich nun zu Tale führt. Der Wald erhebt seinen düsteren Rücken; Baum um Baum ist bereift. So wirkt der Forst wie ein einziges riesiges Silberdach; doch der Wind fährt durch die locker gestellten „Schiefer", und ein eigenartiger, frostharter Ton mischt sich mit dem Rauschen angeschwollener Bäche und meinem Schritt. Langsam wird es Nacht. Die Wiesen fangen an den schmalen Glanz von kärglich grünem Licht zu verlieren. Die Straße zieht sich nun wie ein Spiegel dahin. Fern in der Mulde und nun auch hinter den Bäumen hervor geistern Lichter. Die Umrisse der Häuser vor dem eigenwilligen Bergbuckel zeichnen sich mit verwischten Linien in das Grau.

Von vielen Sommern her kenne ich die lange Straße, um welche sich zwei Dutzend Häuser erheben, vom wipfelnden Grün der Bäume durchsetzt, von umrankten Zäunen und Hecken eingefaßt; wie breit liegt sie nun im letzten Licht. Kahl ragen die Bäume in einen zusehends dunkleren Himmel hinein.

Am nächsten Tag sanken die Nebel. Um Mittag wurde die Luft klar. Der Ostwind pfiff durch die Täler; die Sonne lichtete den Dunst auf den Höhen. Sie schmolz dem Wald die funkelnde Rauhreifkrone. Die Tannenberge in starrem Weiß vor einem blauen wolkenlosen Himmel, und die schwarzen kahlen Baumgruppen an reißendrauschenden Bächen, blaßgrüne Wiesenstücke dazwischen. Aber schnell ist solch ein Tag heruntergebrannt. Weit breitet sich ein von unzähligen kleinen und größeren Lichtern durchflimmerter Himmel, in den schmal hinein die Sichel des Mondes schaukelt.

Den Morgen darauf aber fällt Schnee. Es ist noch dunkel, als ich mich mit meinem Koffer auf den Weg mache; erstaunlich schnell wird es Tag. Eisig schneidet der Wind und weht mir die Flocken ins Gesicht. Die Straße ist vereist. Ich begegne keinem Menschen.

Etwa eine Stunde hatte ich zu gehen. Über mir entfaltete sich das Licht, das wie aus einem beschlagenen Spiegel aus der weißverhangenen Erde widerschien. An einer Stelle überschreitet eine elektrische Hochspannungslinie die Landstraße. Die Drähte summten; nein, es war eher ein brutzelndes, also dem Kochen verwandtes Geräusch, das von ihnen ausging. Als ich meinen Koffer einmal zwischen den vom Rauhreif bis zur Erde gebeugten Birken abstellte, da begann ein Vogel aus verschneiter Hecke zu singen. Das war so eigen, in der weiten Schneewüste diesen Ruf einer Kreatur, die ich vielleicht aufgeweckt hatte. Langsam hob sich nun das Licht der fernen unsichtbaren Sonne von dem im Flockendunst verschwommenen Lande. Die Telegraphendrähte zitterten, von der Schneelast gespannt, bald waren sie durchgebogen und schließlich gerissen.

Durch die Scheiben des Postautos leuchtet das unter der Schneedecke ruhende Land, schwarz wie wandernde Männer die Baumgruppen darin. In den klappernden Scheiben des Zuges steht es nun, eben noch weißbeschneit, nun schimmert das Grün wieder durch. Jetzt ist es nur noch ein Reif, der die Dächer überzieht. Die Sonne scheint aus niederem blaßgelben Himmel hernieder. In der Ferne schwindet vor weißen Bergwänden, die stellenweise im Dunst verschwimmen, dort aber wieder klar und wellig herüberschimmern, ein Dorf. Weit verzweigt lastet über seinen Dächern die braune Krone des Rauches, der aus all seinen Essen steigt.

K. E.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Neue Wegegestaltung.

= **Delkenheim**, 8. Jan. Dieser Tage fand im hiesigen Bürgermeisteramt unter dem Vorsitz des Kulturamtsvorstehers, Reg.-Rat Dr. Heyer, eine große Tagung statt, wozu die Vertreter der Regierung Wiesbaden und Frankfurt, des Landesbauamtes Wiesbaden, der Reichs-Autobahn, des Domänententamtes der Domäne Mechtildshausen, die Bürgermeister der anschließenden Gemeinden und der Konsolidationsvorstand erschienen waren. Zur Beratung stand die neue Wegegestaltung, bedingt durch die Reichs-Autobahn und die Zubringerstraßen, vorwiegend von Mainz her. Nach der Unterbreitung von Vorschlägen und Unterlagen wird Reichsstatthalter Sprenger die Entscheidung fällen. Im weiteren Verlauf der Tagung wurde durch die Vermessungsräte das Wegenetz und sein Ausbau, sowie die Drainagen und Bachregulierungen in der umzulegenden Gemarkung erörtert. In eingehender Beratung wurde die Finanzierung und Durchführung unseres Vierjahresplans besprochen. Das Ergebnis der Erörterungen soll dem Landes-Kulturamt in Kassel zur Begutachtung und Genehmigung vorgelegt werden.

= **Oberseelbach**, 8. Jan. Herr Wilhelm Gruber feierte in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag.

= **Wehen i. T.**, 8. Jan. Bei der Brennholzversteigerung aus dem Staatswald wurde für 4 Raummeter Buchenscheitholz ein Durchschnittspreis von 24 RM. und für Knüppel 16 RM. erzielt. Im hiesigen Gemeindewald sind gegenwärtig die Winterfällungen im Gange. Nach Beendigung derselben werden noch die restlichen Schnee-brucharbeiten zu Ende geführt.

Aus dem Rheingau.

)(**Niederwalluf**, 8. Jan. Zur Förderung der allgemeinen Gesundheitspflege hat die Gemeindeverwaltung das Gemeindebad nach Fertigstellung einiger Instandsetzungsarbeiten von dieser Woche an wieder geöffnet und seine Benutzungspreise herabgesetzt. — Der Turnverein hält am Samstag in der Turnhalle seine Winterveranstaltung ab.

)(**Eltville**, 8. Jan. In Eltville stehen im vergangenen Jahr 112 Geburten 83 Sterbefälle gegenüber. Im vorvergangenen Jahr betrug die Zahl der Geburten 97 und die der Sterbefälle 82. Die Zahl der Eheschließungen ist von 46 in 1935 auf 37 in 1936 zurückgegangen.

)(**Winkel**, 8. Jan. Am 9. Januar feiern die Eheleute Weingutsbesitzer Wendelin Derstroff und Frau Anna Maria, geb. Naß, das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

)(**Mittelheim**, 7. Jan. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Deutschen Turnerschaft erhielten Ehrenurkunden Anton Dornbach und vier Mitglieder der Familie August Hell.

Mainz und Rheinhessen.

Personalnachrichten der Reichsbahndirektion Mainz.

= **Mainz**, 8. Jan. Die Reichsbahndirektion Mainz gibt folgende Personalnachrichten bekannt: Zugang: Zum 2. 1. 1937 ist zur Reichsbahndirektion Mainz versetzt worden: Reichsbahnrat Deiß von der Reichsbahndirektion Wuppertal und Reichsbahnrat Dr.-Ing. Landwehr von der Reichsbahndirektion Erfurt. Abgang: Zum 2. 1. 1937 ist von der Reichsbahndirektion Mainz versetzt worden: Reichsbahnrat von Olshausen nach Weimar als Vorstand des Verkehrsamtes, Reichsbahnoberrat Hertel zur Reichsbahndirektion Wuppertal, Reichsbahnrat Weckmann nach Jülich als Vorstand des Betriebsamtes. Reichsbahnrat Conradi wird am 1. 2. 1937 durch Versetzung zur Reichsbahndirektion Königsberg (Pr.) aus der Reichsbahndirektion Mainz ausscheiden.

Rhein und Mosel.

Ein Unglück kommt selten allein.

= **Koblenz**, 8. Jan. Von doppeltem Unglück verfolgt wurde ein junger Mann aus Weißenthurm in Koblenz-Lützel. Er befand sich mit seinem Fahrrad auf dem Weg nach Koblenz, als er an einer dunklen Stelle der Straße auf einen Dreckhaufen auffuhr und stürzte. Kaum hatte er sein Fahrrad wieder in Ordnung gebracht, als er von einem aus Richtung Weißenthurm kommenden Personenkraftwagen erfaßt und überfahren wurde. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er in das Brüderhaus eingeliefert werden mußte. Das Personenauto rannte an der Unfallstelle noch in einen zu gleicher Zeit aus Richtung Koblenz kommenden Lieferwagen. Glücklicherweise wurde hierbei niemand verletzt, wenn auch beide Fahrzeuge stark beschädigt wurden.

Lahn und Westerwald.

Jäger in Nöten.

= **Diez a. d. L.**, 7. Jan. In den Waldungen der Gemeinde Eggenrod wurde dieser Tage ein Jäger von einem angeschossenen Keiler angegriffen. Bekanntlich nehmen Keiler, wenn sie verletzt sind, den Menschen an. In diesem Fall kam der Jäger in große Verlegenheit. Nur mit Hilfe seines Hundes konnte er sich des wütenden Tieres erwehren. Ein Schuß brachte das Tier nicht zur Strecke, das nur verletzt schließlich das Weite suchte. Zum Glück ging das Abenteuer für den Jäger ohne ernstliche Folgen aus.

Frankfurter Nachrichten.

Tagung des hessen-nassauischen Gustav-Adolf-Vereins.

= **Frankfurt a. M.**, 8. Jan. Im Gemeindehaus der Weißfrauenkirche in Frankfurt a. M. fand eine Mitarbeitertagung des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung für Frankfurt, Hessen und Nassau unter dem Vorsitz von D. Wagner-Bensheim statt. U. a. hielt Dr. Boelitz-Wiesbaden einen Vortrag über das Thema „Ist der Gustav-Adolf-Verein heute noch zeitgemäß?" Ferner sprach Dr. Kainer-Wien über das Thema „Anruf der Diaspora an die Heimat", wobei er die Unterstützung des Gustav-Adolf-Vereins für die Diaspora-Gemeinden im Auslande erbat.

Ein Deutscher erfand die Ansichtspostkarte.

Die Erfindung eines Westerwälders erobert die Welt.

Wenn am 9. und 10. Januar zum „Tag der Briefmarke" in allen Städten die Arbeitsgemeinschaften der Briefmarkensammler- und Tauschvereine in Zusammenarbeit mit der Reichspost Sonderkarten herausgeben, wird kaum jemand daran denken, daß auch die Postkarte einmal erfunden worden ist, und daß es ein Deutscher war, der vor 57 Jahren die erste Ansichtspostkarte schuf, die dann ihren Siegeszug über die Welt antrat.

Der Weltpost- und Fremdenverkehr ist heute nicht mehr ohne die Ansichtspostkarte denkbar und doch ist sie kaum mehr als ein halbes Jahrhundert alt. Ein Deutscher hat die erste Ansichtskarte geschaffen und die deutsche Stadt Löbau darf sich rühmen, die Geburtsstätte der Ansichtspostkarte zu sein. Zwar kannte man schon vor 1879 eine Art Postkarte als vereinfachte Form des Briefes, auch gemalte und gezeichnete Postkarten waren schon vereinzelt im Gebrauch. Die Erfindung, die 1879 das Licht der Welt in Löbau erblickte, war ein Verfahren, die Photographie zur Herstellung von Postkarten zu verwenden. Die Erfindung gelang mit Hilfe des damals neuen Lichtdruckverfahrens und der Mann, dem dieser geniale Wurf gelang, war der jetzt in Passau lebende Hofphotograph Gewerberat Alphons Adolph. Alphons Adolph ist am 8. September 1853 in Hachenburg im Westerwald geboren. Noch leben in dem stillen Westerwaldstädtchen einige Altersgenossen, die ihn gut kannten. Schon in jungen Jahren verließ Alphons Adolph sein Westerwaldheimat, um in photographischen Ateliers in sächsischen Städten die Lichtbildkunst zu erlernen. 1879 gelang ihm dann in Löbau die erste Ansichtspostkarte. Sie zeigte wie auch die folgenden Ansichten von Löbau und der näheren Umgebung. Der junge Erfinder ahnte damals nicht, welchen Siegeslauf seine Ansichtskarte über die ganze Welt nehmen würde. Aber schon kurze Zeit darauf fanden die Adolphschen Ansichtskarten immer größeren Absatz. Der Erfinder siedelte nach Zittau über und gründete dort die erste Oberlausitzer Lichtdruckerei mit Schnellpressen und Dampfbetrieb. Wie revolutionierend die Adolphsche Ansichtskarte in der ganzen Welt wirkte und wie schnell sie zu einem internationalen Handelsartikel geworden war, zeigt eine Notiz in einer Zittauer Zeitung von 1881, in der es heißt: „Die Fabrikate der Anstalt gehen nach allen Ländern der Erde, gegenwärtig werden Bestellungen aus Sibirien, Südamerika, Schweiz, sogar China effektuiert. Selbst die edlen Spanioten bestellen noch fortwährend, trotz der bekannten Karolinenstreitfrage."

Kurz nach der Erfindung wurde Alphons Adolph von dem unvergessenen ersten deutschen Generalpostmeister Stephan in einem Handschreiben aufs herzlichste zu dieser Erfindung beglückwünscht. Seine ersten Ansichtspostkarten werden heute noch im Deutschen Reichspostmuseum aufbewahrt. Erzherzog Ferdinand von Toskana verlieh ihm in Anerkennung seiner Leistung die große silberne Verdienstmedaille, wie auch zahlreiche Auszeichnungen von anderen staatlichen und städtischen Behörden die Anerkennung beweisen, die man seiner Erfindung entgegenbrachte. Einige Jahre später schied Alphons Adolph aus Zittau und gründete in Passau die inzwischen zu hohem Ansehen gelangte Kunstanstalt Adolph, die heute von seinem Sohn weitergeführt wird. Mit hohen Ehren ausgezeichnet, konnte Alphons Adolph 1933 seinen 80. Geburtstag begehen. So wurde in verhältnismäßig kurzer Zeit eine zunächst unbedeutend erscheinende Erfindung zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor, der heute Millionen bringt und Millionen von Menschen in aller Welt Brot und Verdienst gibt.

Preußisch-Süddeutsche Staatslotterie.

Freitag-Vormittagsziehung.

50 000 RM.: 206 395.
5000 RM.: 85 815.
3000 RM.: 231 532.
2000 RM.: 9116 143 515 228 532 353 844.
1000 RM.: 117 173 370 635 383 683.

Freitag-Nachmittagsziehung.

100 000 RM.: 221 761.
5000 RM.: 57 897 275 675.
3000 RM.: 24 539 169 469.
2000 RM.: 319 916.
1000 RM.: 6399 163 517 112 131 132 996 335 949 337 663. (Ohne Gewähr.)

LADENPREISE: M.M. EXTRA RM 4.50, M.M. BLAU-SIEGEL RM 3.-.
DIE GROSSEN JAHRGANGSMARKEN VON RM 5.50 AN.
Lan.-Vertr.: A. u. E. Schwank, Wiesbaden, Kerdera r. 12, Tel. 266 19.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Hiesiges Juweliergeschäft sucht

junge Dame

mit guter Handschrift u. Kenntnissen in der Durchschreibebuchführung, die auch zu Arbeiten a. Lager, Schaufensterdekoration u. aushilfsweis. Verkauf herangezogen würde. Ang. u. E. 328 an Tagbl.-Verl.

Geübte Kontoristin

mit guter Bildung dauernd für halbe Tage **gesucht.** Ang. H. 333 a. Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Krankenschwester

5× halbtäg. als **Sprechstundenh.** gesucht. Steno u. Schreibmasch., auch Englisch erwünscht. Ang. mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen u. Geh.-Ansprüchen unt. T. 334 an den Tagbl.-Verl.

Junge Friseuse

f. sofort gesucht. **Salon Schreiner** Schiersteiner Straße 18.

Hauspersonal

Suche sofort oder zum 1. 2. perfekte Köchin

über 25 Jahre, für Villenhaushalt. Tel. Anmeld. F. 60226 **Biebrich,** Nibelungenstr. 2 **Alice v. Rezroth**

Gaststätte mit Pension, Nähe Wiesbad., sucht **fleißig. anständ. Mädel,** das der Hausfr. zur Hand geht, etwas kochen u. ev. mitservieren kann. Ausf. Ang. mit Zeugn. unt. **A. 846 an T.-V.**

Zum 1. 2. 1937 od. spät. erfahr.

Haushilfe

mit Kochkenntnissen und guten Zeugn., a. jüng. Wwe. od. alleinstehende Frau für Haushalt. R. Rüdesheim, i. Dauerstellung gesucht. Bewerb. u. A. 818 T.-V.

Zuverlässiges Alleinmädchen

f. kl. herrschaftl. Haush. (2 Pers.) bald gesucht. Gute Empfehl. Beding. Angeb. u. **L. 327 T.-V.**

Weg. Erkrank. d. jetzigen gel. ein zuverlässiges

Allein-mädchen

w. kochen kann, mit gut. Zeug. auf sofort oder 1. Febr. Vorzustellen von 5—7 Uhr. Hindenburgallee 27, 1.

Alleinmädchen

in Arzthaushalt gesucht vom 15. Januar 1937. Wilhelmstr. 6, 1.

Tücht. zuverläss. erfahr. kinderl. Alleinmädchen

mit in Nähe Berlins gesucht **Bierstadter** Straße 76, 2.

Besseres Alleinmädchen

für Privathaushalt ges. Fritz-Kalle-Str. 12.

Tücht. zuverl. Alleinmädchen

f. alle Arbeiten in komf. Haushalt v. ält. Ehepaar in schön. Rheinort, jetzt oder später ges. Guter Lohn u. Verpfleg. Ang. nebst Zeugn. u. **A. 847 an T.-V.**

Offiziershaush. f. a. 1. 2. zuverl.

Alleinmädchen

Sehe mehr auf gute Näh- wie auf Kochkenntn. Oberstabsarzt **Dr. Strauch,** Friedrichstr. 4.

Ehrliches fleiß.

Mädchen

in allen Hausarbeiten erfahr., in 2-Pers.-Haushalt zum 1. 2. **gesucht.** Ang. m. Zeugn.-Abschr. u. Lohnansprüchen unt. **D. 341 an T.-V.**

Zuverlässiges Mädchen

mit gut. Zeugn., über 18 Jahre alt, f. kl. Haushalt (2 Person.) z. 15. Jan. gel. Vorzustellen 4-6 Platter Str. 69, 1. Stock.

Zuverlässiges Mädchen

in allen Hausarbeit. erfahren, z. 1. 2. gesucht. Ang. Z.331 T.-V.

Ord. Mädchen

f. Geschäftshaus zum 15. 1. oder später gesucht. **H. Bauer,** Gneisenaustr. 27 Laden.

Mädchen

das selbst. kocht, über gute Zeugnisse verfügt, sofort gesucht. Vorstell. nach teleph. Anruf 60524.

Weg. Erkrank. d. jetzigen zuverl.

Mädchen

erfahr. i. Haushalt und Kochen z. 15. 1. od. 1. 2. gesucht. **Kopde,** Kleiststraße 13.

Tüchtiges Alleinmädchen

für a. Hausarb. in klein. Villenhaushalt m. Et.-Heiz. sof. od. sp. gel. Aelt. Ehep. Adr. T.-Bl. Uo

Gutempfohl. bess. Mädchen

für alle Arbeit in klein. Haushalt sof. gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen. Ang. u. **M. 343 T.-V.**

In Küche und Haus erfahren. **Mädchen** sof. od. 15. 1. gesucht. **Seibel,** Bleichstraße 5.

Jg. Mädchen

f. alle Hausarb. sofort gesucht. Albrechtstr. 23, 1.

Mädch. m. Kochkenntn. gel. Dotzheimer Str. 31, 1.

Ordentl. ehrl. Mädchen

für Haus- und Zimmerarb. gel. **International,** Leberberg 11a.

Café-Rest. nahe Wiesbaden sucht fleißig. **solides Mädel** f. Hausarbeit, evtl. mitservieren. Zuschrift. m. Zeugn. und Bild unter **A. 863 an den** Tagblatt-Verl.

Tagesmädchen

sofort od. später in klein. Haushalt (3 Person.) von 8—14 Uhr gel. Lilsstr. 4, Nähe Canitzinberg. Tel. 27611

Leben · Unfall · Haftpflicht

Mit dem weiteren

Organisations-Ausbau

beschäftigt, suchen wir für verschiedene Bezirke

Generalagenten
Reisebeamte
Platzinspektoren

Feste Bezüge, Provisionen und Spesen oder Provisionsvertrag

Neuzeitliche Einrichtungen • **Angenehmes Arbeiten**

— Günstige Direktionsverträge —

Schriftliche Bewerbungen unter **A. 843** an den Tagblatt-Verlag.

Mädchen

vom Lande als Hausgehilfin f. Beamtenhaush. m. 4jähr. Jung. Nähe Wiesbad. z. 1. 2. gel. Angeb. m. Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter **A. 864** an d. Tagbl.-Verl.

Hausmädchen, nicht unt. 20 J., tagsüber in kl. Haushalt mit 1 Kind z. 15. 1. od. 1. 2. gesucht. Adr. T.-Bl. Us

Junges fleißig. zuverlässiges Mädel

halbtags für kl. 2-Pers.-Haush. z. 1. Febr. oder später gesucht Bierstadter Höhe 57, Part.

Zuverlässiges Mädchen

in kl. Haushalt tagsüber gesucht. Bitte vorzustell. vorm. Solmsstraße 28, 1. St.

Zuverlässiges jg. Mädchen

f. Haushalt über Mittag gesucht Goebenstraße 12, 3. St. links.

Sauberes ehrl. Mädchen oder junge Frau

für einmal in d. Woche zu zwei Person. gesucht. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Up

Jüngere Frau oder Mädchen

f. einige Stund. täglich in Haushalt sofort gesucht. Vorzustell. 5 bis 7 Uhr od. Telephon 21072. Adr. T.-Bl. Uy

Täglich

von ½3—4 Uhr Frau od. Mädch. zum Abwaschen gesucht. Richard-Wagner-Str. 3.

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Aufgeweckter, intell., kaufm.

Lehrling

z. 1. März 1937 ges. Angeb. mit Bild u. Lebenslauf unt. **G. 338** an Tagbl.-Verl.

Vertretungen

Privatverkäufer

für guten Haushaltartikel gel. Hohe Verdienste nachweisbar. Guter Verkauf. Ang. u. **T. 344** an Tagbl.-Ver.

? W. Firma hat Verbindung mit Stadtverwaltung **Chemische Fabrik** verg. Ortsansässigen

Allein-verkauf

f. ein bei Stadtverw. m. Erfolg eingef. **Chem.-Produkt.** Ang. F. M. 835 dch. **Ala, Frankfurt/M., Kaiserstraße 15.** F808

Gewerbsm.

Kaffee-Vertrieb

hoh. Verdienst Bremen 529.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Staatl. gepr. **Schwester,** Abitur perf. in Stenograph. und Maschinenschr., vertr. m. Karteiwes. f. z. 1. 3. 1937 od. spät. Stellung als Sekretärin in Sanatorium, o. als Sprechstund.-Hilfe bei Arzt. Angeb. u. **A. 862** a. d. Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Tüchtiges jung. Servierfräulein

f. Stell. für sof. od. später. Ang. u. **W. 339 T.-V.**

Hauspersonal

Geb. Dame

ges. Alters, gut. Erich., in allen Zweigen eines gepfl. Haushalts erfahr. f. Wirkungskreis in frauenlos. Haushalt. Ang. unt. **L. 339 Tagbl.-V.**

Erfahrene Haushälterin (Hausdame)

45 Jahre, feinsinniger Mensch, natürl. Wesen, wirtschaftlich durchaus erfahr. sucht Haushalt. oder sonst. Vertrauensposten in ruh. gut. Hause zum 1. Febr. od. später. Ang. unt. **U. 333 T.-Verl.**

Ev. Stütze,

32 Jahre alt, sehr gute Zeugn., **sucht Wirk.-Kreis** in Wiesbad. **Ang. F. 11162** an **Anzeigen-Frenz, Wiesb.**

22jähr. Mädel

erfahr. i. Koch. u. Haushalt, f. f.baldWirkungskreis als Stütze od. ähnl. Ang. u. **B. 344 a. T.-V.**

Alt. Herrschaftsköchin

sucht Stelle in gutem gepflegt. Haush., auch als Alleinmädchen od. in frauenlos. Haushalt. Gute Empf. u. Zeugn. vorhanden. Angeb. u. **W. 333** an Tagbl.-Verl.

Alt. Fräulein

in Pflege und Haush. durchaus erfahren, sucht bald. Wirkungskreis. Ang. unt. **M. 340 an T.-V.**

Fräulein,

29 Jahre, sucht St. zu Kindern, geht auch nach auswärts. Ang. u. **E. 340 T.-V.**

Gebild. junges sportliebendes **Mädchen** 21 J., m. Lyzealbild. und höh. Handelsschule, sucht freundliche Aufn. als **Haustochter** sofort m. voll. Fam.-Anschluß in gutem Hause, wo Hilfe vorhand., mögl. Frankfurt, Wiesbaden oder Umgebung. **A. Hövelmann, Bremen,** Sebaldsbrücke.

Haustochter, Mädch. v. Lande f. Stelle a. Haustocht. in Haush. wo Hilfe vorh., mit Familienanschl. u. Taschengeld. Ang. unt. **T. 343 a. T.-V.**

Jg. Mädchen mit Lyz.-Bild. sucht Stellung i. best. Hause, perf. in jeder Hausarbeit. Ang. u. **D. 344 an T.-V.**

24j. geb. Mädel, f. gute Koch.- u. Nähkenntnisse, kinderl., Stenographie u. Schr.-Masch. Etwas Franz. u. Engl. f. Stell. i. Haushalt z. 1. 3. o. sp. **Eberstadt Bgstr.** Löfflersweg 5.

Saub. Mädchen

22 J., sucht zum 1. 2. Beschäftig. im Haushalt, in allen Hausarb. erfahren (Nähkenntn.), tagsüb. od. ganz. Ang. u. **M. 343 T.-V.**

Perfektes Zimmermädchen

mit Jahreszeugnissen, das auch servieren kann, sucht Stellung z. 1. od. 15. 2. in gutem Hotel. Saisonstellung außerh. Wiesb. bevorzugt. Ang. u. **Z. 333 T.-V.**

17j. kl. Mädchen sucht Stelle im Haushalt. Ang. u. S. 335 an Tagbl.-Verl.

Fräulein

sucht z. 15. 1. od. 1. 2. Stellung f. halbe Tage, aber auch f. einig. St. Zeugn. vorhand. **Anna Schönbein** Luisenstr. 14, 4.

Junge Frau sucht tägl. von 8½-1 Uhr Hausarbeit. Ang. u. **E. 838 Tgbl.-V.**

Fleiß. ehrl. Frl. f. Mont., Mittw. und Samst. von 9—12 Beschäft. im Haush. Ang. **H. 337 T.-Verl.**

Zuverl. ehrliche Frau sucht für Vormittags Beschäftigung. Adr. i. T.-Bl. Ut

Jg. 16jähr. brav. Mädch. f. morg. 2-3 Stdn. leichte Hausarb. Adr. i. Tagbl.-Bl. Um

Jg. Frau sucht Treppenh.-Rein. o. del. Ang. u. **E. 349 an T.-V.**

Putzfrau f. St. f. Laden zu putz., morgens o. abds. Ang. u. **L. 345** an Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Verkaufsfahrer

im Verkauf, Werbung und Kundendienst best. erf., s. sof. od. spät. Stellg. auf Pers.-, Last- od. Lieferwagen. Ang. u. **D. 340** an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Ehrl. kl. Mann, f. all. Arbeiten bew., s. gest. auf beste Zeugn. und Refer. Beschäft. i. Haus, Garten, Dampfhzg. geg. kl. Verg. Ang. u. **L. 337** Tagbl.-V.

Aelt. Ehepaar sucht **Hausmstr.-Posten.** Ang. u. **H. 336** an Tagbl.-Verl.

Solid. nüchtern. Mann sucht bald Stellung als

Chauffeur

Ang. u. **T. 342** an Tagbl.-Verl.

Jg. Ehepaar, gelernt. Gärtn., sucht **Hausmeist.-Stelle o. 1 Zim. u. Küche** z. 1. 2. od. später. Ang. u. **U. 342 T.-V.**

Wir weisen Stellungsuchende darauf hin, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Original-Zeugnisse beizufügen. Eingereichte Zeugnisse und ähnliche Abschriften, Lichtbilder usw. müssen auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers tragen. **Der Verlag.**

Perfekte Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung und möglichst mit französischen Sprachkenntnissen z. baldigen Eintritt

gesucht.

Didier-Werke, AG., Verkaufsbüro Biebrich, Wiesb.-Biebrich, a. Westbahnhof.

Ein neuer Beruf

ergibt sich für Sie, wenn Sie augenblicklich ohne Existenz sind: Beschaffen Sie sich die

HEISSMANGEL von **BERGER**

BERGISCH GLADBACH

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

Für den Verkauf unf. Bouillon-Würfel u. Suppenwürze nur an Ladengeschäfte u. Grossisten tücht. **Bezirksvertreter(in)** auf eig. Rechnung sof. **gesucht. K. Achenbach, Frankfurt a. Main,** Heidestraße 33.

Dauerexistenz.

Wir suchen **tücht. Vertreter** (mögl. mit Fahrzeug) f. Kaufabschlüsse auf unf. erkl. Gebrauchsartikel mit Schulen, Ämtern, Geschäftsbetrieb, Großverbrauch u. Art. Dauerkundschaft — keine Saisonsache. **Hohe Provision wird bei Auftragseingang gezahlt.** Spesen nach Leistung. Ang. unt. Z. 702 Tagbl.-V.

Große Sterbekasse

sucht tüchtige Mitarbeiter und -innen. Angeb. u. **B. 340** an den Tagblatt-Verlag.

Existenz.

Hoher Verdienst mit weltumwälz. Neuheiten, patent. u. geschützt. Sehen u. Staun. Nötig 100—200 RM. Vorführung ab 11. 1. in **Wiesbaden.** Angeb. unter **Z. 703** an den Tagblatt-Verlag.

Tüchtiger Damen-Friseur

sofort in Dauerstellung gesucht. Angeb. u. **M. 344** Tagbl.-Verlag.

Bilanzsich Buchhalter

33 Jahre alt, langj. Praxis, in Abschluß u. all. Buchh.-Verfahren, Kasse, Korrespondenz, Steuerwes. usw. **sucht Vertrauens- u. Dauerposition** Angeb. u. **G. 346** Tagbl.-V.

Erstklassiger Damenzuschneider

14 Jahre Praxis, durch Auflösung eines ersten Salons frei. Großer Kundenanhg. Wer hat Interesse? Event. halbe Tage. Angebote u. **T. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Fritz hat es mal auf eigene Faust mit der „Kleinen Anzeige" versucht. Jetzt lacht er, weil er einen schönen Lehrlingsposten hat. „Kleine Anzeigen" immer in das

Wiesbadener Tagblatt.

Wohnungen durch **J. & G. ADRIAN** gegr. 1864

Möbeltransport - Spezial-Möbellagerhaus - Spedition
Bahnhofstraße 17, Fernsprecher S. Nr. 59226

Vermietungen

1 Zimmer

z. 1. 4. abgeschl. 1-Zim.-Wohn. m. sch. Wohnk. Frontsp. fl. w. u. k. Wass., 3.-Hs., Parkstr. 13, an einz. Person zu vermieten. Pr. einschl. all. 46 RM. Bes. n. tel. Verst. 20867.

Schön. Zimmer

m. klein. Küche leer evtl. als Wohnz. möbl. m. Schlaf-Couch, z. 15. 1. zu vm. Rheinstr. 82, 1.

Kl. Zim. mit kl. Küche, Gas u. el. Licht, an einz. P. abz. Schachtstraße 6, Dachg.

Kl. 1-Zim.-Dachw. an ruh. ält. Pers. zu v. Näh. Schulberg 6, 2.

Kl. sonn. 1-Zim.-Wohn.

(Stb.), Gas, el. Licht, an solide Einzelpers. Ang. u. **B. 345 T.-V.**

1-3.-W. Dachg. Vdh. sof. z. vm. Ang. **W.341 T.-V.**

1 groß. Zim. m. Küche, Vdh. B. an 1 b. 2 Pers. z. vm. Ang. u. **E. 344 an T.-V.**

2 Zimmer

2-Zim.-Wohn.

Vorderh. 1. St. m. Bad u. Zubehör zu verm. Näher. Moritzstraße 46, 1.

2- u. 3-Z.-W. neu hergericht. Bad, Veranda, zu verm. Bes. 10—12 u. 3—5 Näh. **Schmidt,** Eltviller Straße 21c, 3.

2-3 Zimmer

elegante Neub.-Wohn., eingeb. Bad, Loggia, Heizung, schönste Aussicht, zu vm. Zu erfr. vorm. Fichtestraße 5.

2-Zim.-Wohn. Frankenstr. 1, 1. Näheres **Schön,** Moritzstr. 35, 18—20 Uhr.

2-Zim.-Wohn. (Frontsp.), mit Et.-H., Warmw. eing. Bad, Balk. m. herrl. Ausl. Mietpr. 60 RM. Gallestr. 19, 1. Anzuseh. nachm. zw. 3 bis 4 Uhr.

In Villa

unw. Kurpark, helle sonn. 2-Z.-W., Heiz., Bad, herrl. fr. Lage, Festm. 50 RM., evtl. 3 Zimmer. Näh. **Wohnungsnachweis Küchle,** Luisenstraße 7.

2-Zim.-Wohn. m. Heizg. Bad, Warmw., mgl. z. 15. 2. zu verm. **Löwenstein,** Mittelheimer Straße 6, 3.

Ruhige 2-Zim.-Wohn. zum 1. 4. zu v. Festmiete 48 Mk. Rheinstraße 113, 3 lks.

In Umbau-Villa Frontspitzwohn., 2 Zim., Küche, Bad, Zentralheizung, sofort zu vermieten. Römerweg 4.

2-Zim.-Wohn., viel Nebengelaß 45 M. pro Mon. z. 1. Febr. zu v. **Büro Gassels,** 9 bis 5 Uhr. Sonnenberger Straße 80a.

Sonn. 2½-Zim.-Wohn. zu verm. Scharnhorststr. **Angebote hauptpostlag. A. R.**

Sonn. 2-3.-W., Küche, Veranda, Balk. z. 1. 2. 37 zu verm. Preis 50 RM. Anzuf. Sonntag vorm. Walkmühlstraße 48, Part.

2-Zim.-Wohn. (Teilwohn.) sof. zu vm. Westendstr. 12, 3. r. Aufg.

Schöne 2-Zim.-Wohn., Mosbacher Str., m. Bad u. Kell., Zentr.-Heizung, Warmwasserbereit., elekt. L., z. 1. 4. 37 zu vm. Näh. **U.314 T.-V.** od. Tel. 25239.

Sonnige 2-Zim.-Teilw., Hochpart., Villa, ruh. Lage Bahnhofsnähe, gr. geschlossene Veranda Gart., Hz., Bad, fließ. Wasser usw. zum 1. 4. zu vermiet. Adr. im Tagbl.-Verlag. Uw

2 große leere Zim. u. Küche (Teilwohnung) mit Keller, eign. Gas Licht und Wasser, Balkon 50 bis 62 RM. monatl. Festm., zu verm. Adr. i. Tagbl.-Bl. Uz

Schöne Wohnung

2 Zim., Küche, 4. St., Sonnenseite, ohne Abschluß, monatl. Miete 31.28 M., an allst. Dame od. Ehepaar z. 1. 3. od. 1. 4. 37 zu vermieten. Ang. u. **D. 334** an Tagbl.-Verl.

2 sch. 1. Zim. u. Küche an einz. Herrn od. Dame zu vm. Ang. u. **H. 341 a. T.-V.**

2-Zim.-Wohn. mit Werkstätte preisw. zu verm. Ang. u. **E. 342** an Tagbl.-Verl.

Sonn. 2-3.-W. am Ring. Vdh. 1. St. z. 1. 4. 1937 a. 1-2 Pers. z. vm. Friedensmiete 480. Ang. u. **O. 337 T.-V.**

2-Zim.-Wohn.

(Hinterhaus 2. St.) Oranienstraße, nahe der Rheinstr. z. 1. 2 zu verm. Mtl. Miete 33.35 M. Ang. u. **E. 345** a. d. Tagbl.-Bl.

2- u. 3-Zimmer-Wohn. i. Abschl., desgl. möbl., ab sofort zu verm. Näher. Restaur. „Klostermühle".

Hinteres Nerotal

(Sonnenseite)

schöne moderne 2-Zimmer-Wohn. mit Badez., gr. Fremdenz., fließ. f. u. w. Wasser, Zentralheiz., zum 1. April 1937 **zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.** Wilhelmstraße 9, Fernruf 28550.

3 Zimmer

Alexandrastr. 17 neuzeitl. ger. abgeschl. 3-Zim.-Wohn. m. eingeb. Bad, w. Wass., Z.-H., geb. wie offen. Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. das. Part. **Tel. 27525.**

Adolfstr. 10

Mth., 2 Stock, 3-Zim.-Wohn. zum 1. 4. 37 zu verm. Näheres daselbst Vdh. 1.

Bismarckring

Hochparterre **3 Zimmer, Küche** Zubehör, für

52 RM.

monatlich zu verm. durch **Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn,** Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Goethestr. 22, 3

3-Zim.-Wohn. m. Bad, 58 M. F., zum 1. 4. 37 an ruh. Miet. zu vm. N. Moritzstraße 49, Laden

Helenenstr. 1, 2

3-Zim.-Wohn. zu v., Friedensmiete 500 RM. N. bei **Diehl,** 1. Besicht. 10—12, 3—5 Uhr.

Hindenburgallee 27. Etagen-Villa

3 Zimmer mit Bad u. Zubehör, Hochpart., ruh., staubfr. Gartenlage, z. 1. 4. 37 zu verm. Näh. Hausmeister od. **Stamm,** Kaiser-Friedr.-Ring 44.

Rosselstraße

in Mehrfam.-Villa, Hochpt., moderne

3-Zimmer-Wohnung

mit Zubeh. u. Gartenmitb. zu vermiet. d. **Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn,** Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Sedanstr. 10, 2

schöne 3-Zim.-Wohn., Küche, 2 Kell. u. Mans. zu verm. Näh. 1. St. rechts.

Taunusstr.

Vorderhaus, 2. Etage **3 Zimmer und Küche** für

50 RM.

monatlich zu verm. durch **Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn,** Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Wohn., 3 gr. Z., Küche, Bad, Et.-Heiz., ruh. freie Lage, 1. 4. zu v. Bingerstraße 9, Villa Margret.

Wielandstr. 20

Part. rechts, sehr schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. zum 1. 4. od. früher zu verm. Näh. **Messerschmidt,** Dotzh. Str. 107.

Ecke Stiftstraße Kellerstraße 1, 2. Stock, sonnige **3-Zim.-Wohn.,** Mansarde, Zubeh., zu vm. Näh. dch. **Abner** Frontspitze.

Zimmermannstraße 7, 1 r., schöne sonnige **3-Zim.-Wohn.** 54.50 M. Festm., zum 1. 4. 37 an ruh. Miet. zu v. Näheres Moritzstraße 49, Laden

Sonnige 3-Zim.-Wohn. Mittelb. 1. St., zu vermieten ab 1. 4. 1937. Näh. Dotzh. Str. 41, Büro im Hof, von 10 bis 12 u. 14 bis 18 Uhr.

3-Zim.-Wohn. mit gr. Balkon, Bad u. Zubehör z. 1. 4. wegzugshalber zu verm. Besicht. b. 5 Uhr. Näher. Eltviller Straße 21a, 1 r.

3 Z., Nebenr., Küche, 2 K., Vdh. 2. z. 1. 4. zu verm. Näh. Helenenstr. 5, 1

Schöne 3-Zim.-Wohnung sofort preisw. zu verm. Helenenstraße 7.

Gr. sonn. 3-Z.-Wohn. m. Bad, z. 1. 4. zu verm. Näheres Herderstraße 25, Laden.

3-Z.-W., Hochp., 70 Mk. **Menzel,** Luxemburgplatz 4, 2. St.

3-Zim.-Wohn.

mit Zubehör **Hinterh.** 1. Stock zu vermieten Moritzstraße 22. Zu erfragen im Bäckerladen.

Schöne 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. Oranienstr. 15, 1. St. b. **Fischer**

In Umbau-Villa neuerstellte **3-Zim.-Wohn.** mit Bad, Balk. Zentr.-Heizung, sofort zu verm. Römerweg 4.

Schöne 3-Zim.-Wohn.

Part., ruh. Lage, Heiz., sofort zu vm. Bierstadter Höhe, Richard-Wagner-Str. 1. Näh. Tel. 24927

3-4-Z.-Wohn

in Villa Weinbergstr. 5, Hptr. gute, schöne, sonn. Lage m. all. Zub. billig zu vm. Besichtg. 11—2 Uhr.

W.-Sonnenberg, Höhenlage, 3 Min. v. Omn., 3 Zim., Küche, Bad, Balkon, jedoch ohne Mans. aber sonst reichl. Zubehör, z. 1. 4. zu verm. Ang. u. **M. 328 T.-V.**

Machen Sie einen Versuch mit einer Anzeige im **Wiesbadener Tagblatt** Sie werden nicht enttäuscht sein!

Suchen Sie eine Wohnung?

Dann

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H.

Hauptbüro: **Taunusstraße 9.**

Möbeltransport Lagerung

Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880.

Abeggstraße 6, 1
(Kurlage), schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Vorplatz und Balkon ab sofort.
Gneisenaustraße 13
4-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon, Mansarde ab 1. 2. 1937, monatl. Miete 83.26 RM.
Rüdesheimer Straße 31
5-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon u. Zubehör ab sofort, monatl. Miete 85 RM.
Röderstraße 26, Gtb.
3-Zim.-Wohnung mit Küche u. Zubehör, ab 1. April 1937, monatl. Miete 42.56 RM.
„Merwa"
G. m. b. H.
Gerichtsstraße 3.

Moritzstraße 43
Hinterhaus, 1. Stock.
3 Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. beschr. Haft., Wilhelmstraße 9.

Schöne **3-Zim.-Wohnung** mit Zentralheiz., Nähe Kochbrunnen, zu vermieten durch J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne große 3-Zim.-Wohn., große Küche, Badezimmer, Fremdenzimmer, Dampfheiz., in schön. ruh. Lage, in 2-Fam.-Haus, Nähe Nerotal, z. 1., resp. Mitte April zu verm. Miete 120 RM. Angeb. mit näh. Angaben unter B. 336 T.-Verl.

3-Zim.-Wohn., Bad, Balkon, Kuranlage, mtl. 100 Mk. einschl. Zentr.-Heiz. sof. od. z. 1. 4. zu verm. Ang. u. S. 339 Tgbl.-V.

Neubau (Höhenlage) 3-Z.-W. m. Et.-Heiz., Warmw., kpl. Bad, Balk., Fremdenzim. z. 1. 4. z. vm. Ang. W. 340 a. T.-B.

Große 3-Zim.-Wohn. sonn., m. Badenische u. allem Zubeh., 600 Mk. Friedensmiete, nahe Ringkirche, sofort od. später zu verm. Ang. u. D. 342 T.-Verl.

In ruhig. Villa, Kurviertel, im Gart., gel. Hochpart., sch. sonn. moderne **3-Zim.-Wohn.** m. eingeb. Bad, Balkon u. Zub., an ruh. Dauermieter z. 1. 4. 37 zu verm. Angeb. u. E. 332 T.-B.

Villen-Umbau Bierstadter Höhe 1. Et., 3-Zim.-Wohn., eingeb. Bad, Warmw.-Heiz., Wintergarten, m. Mansarde, zum 1. 4. zu verm. Anfr. u. M. 346 T.-B.

Große sonnige **3-Zim.-Wohn.** m. Zub., Bad, Z.-Hz., i. Villa a. d. Bierstadter Höhe zum 1. 2. zu verm. Ang. unter Z. 345 an d. Tagblatt-Bl.

3-Zim.-Wohn., Bad und Küche, Etagenheizung, Bahnhofsnähe, ab 1. April 37. Fuhrmann, W.-Jastadt.

4 Zimmer

Helenenstr. 1, 3 4-Zim.-Wohn. zum 1. Febr. zu verm. Friedensmiete 500 RM. N. bei Diehl, 1. Besicht. 10—12, 3—5 Uhr.

Bismarckring 26 Part. rechts, 4 Zim. u. Zubeh. z. 1. 4. 37 zu vm. Näh. 1. St. r.

Blücherplatz 6, 2 neu hergericht. 4-Zim.-Wohn., 1 Badez., Küche, 1 Mans., 2 K., sofort zu verm. Näh. Part. r.

Johannisberger Straße Sonnenseite, schöne **4-Z.-Wohn.** mit Zubehör zu vermiet. d. Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Karl-Ludwig-Straße 9 (fr. Drudenstr.) schöne geräumige **4-Zim.-Wohn.** mit Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. bei R. A. Dr. Wollweber, Kirchgasse 74, 1.

Kirchgasse 47 baldigst 4-Zim.-Wohn., 1. Stock, Bad, Zentralheizung, reichl. Zubehör, preisw. z. verm. Besicht. jederzeit. Ausk. im Laden L. D. Jung.

Kleiststraße 1 schöne 4-Zim.-Wohn. z. 1. 4. zu verm. Anzusehen zw. 11 u. 1 od. 2—4 Uhr. Näh. bei Hobl.

Loreleiring sonn. 4-Z.-Wohn., Bad, 2 Balk., K.-Aufz., herrl. Aussicht. Näh. Moritzstr. 68, 3.

Philippsbergstraße 16, 2. Et. sch. gel. 4-Z.-W., W., Log., Garage, ev. gr. Lagerr. 1. 4. 37 z. v. N. Schen, 1. 15—17.

Philippsbergstraße 30, Part. schön. sonn. 4-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Ruthmann Zig.-Geschäft Mauritiusstr. 12 Tel. 25721.

Philippsbergstraße 45, 2. sch. 4-Z.-Wohn. zum 1. 4. 37 zu vm. Anzus. dal. 1. St. l. v. 11-1 und 3 bis 5 Uhr.

In 2-Familien-Villa, Kurhausnähe, 1. St., große sonnige 4-Zimmer-Wohnung, Warmw.-Heiz., Bad, gr. Balk. u. Mansarde, an ruhige, zuverlässige Mieter zum 1. 3. 1937 od. später zu verm. Näheres Abeggstraße 3 a, Leberberg, Tel. 22426.

Herrschaftliche **4- bis 5-Zim.-Wohnung** mit Zubehör, Zentralheizg., Alwinenstraße 17, P., zu vermieten. Näheres durch Hecking, daselbst.

Herrschaftliche **4-Zim.-Wohnung** m. all. Komfort, a. Kurpark, zum 1. April zu vermieten. Näheres Grillparzerstraße 5, Dr. Burkhard.

Im Zentrum der Stadt **Marktstraße 12** schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten durch J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Rüdesheimer Straße 36 sch. 4-Z.-Wohn. zum 1. 4. 1937 zu verm. durch Buchmann, das.

Schwalbacher Straße 83 4-Zim.-Wohn. z. 1. 4. zu verm. Fr.-Miete 575.-. W. Ackermann, Wiesbaden, Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Sedanplatz in gepflegtem Hause, 1. Et. schöne **4-Zimmer-Wohnung** ev. m. Etag.-Heizung zu vermieten d. Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Scharnhorststr. 46 4-Zim.-Wohn. sofort zu verm. Näh. b. Herbst, Mittelb. 3, oder Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Scheffelstr. 12 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. reichlichem Zubehör zum 1. 4. 37 zu verm. Anzuseh. von 10-1 u. 3-6. Näh. bei Hausmeister Watterlohn (Dachstock).

Wallufer Str. 2 3. Stock, ist zum 1. 4. sehr gute gr. 4-Zim.-Wohn. m. Erker, 3 Balk., Badestube u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Trautwein, Erdgeschoß links. Besicht. v. 10-13 und 15—18 Uhr.

Schöne 4-Zim.-Wohn., Kirchgasse 22, 3, zum 1. 4. 1937 zu verm. Näh. Dillmann, 2. Et.

Schöne 4-Zim.-Wohn., neu hergerichtet, sof. od. sp. zu v. Oranienstr. 37, P. Näh. 3. Stock.

Herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. m. allem Komf., vornehmste Kurlage, Parkstr. 13, 2. St., sofort od. später zu verm. Näh. Tel. 20867.

Zum 1. 4. 37 schöne sonn. **4-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör zu vermieten. Anzus. tägl. v. 11-15 Uhr (auß. Sonntags) Scharnhorststraße 28, 1 links.

4-Zim.-Wohn., Röderstr. 42, 2, sofort zu verm. N. Schützenhofstraße 13, 1. St.

Sonn. 4—5-Z.-Wohn., auch für Bürozwecke, od. geteilt z. v. 9-11 Wellritzstr. 27.

4-Zim.-W. mit 2 Balkonen, eingeb. Bad, Mans. u. Keller, Parterre, schöne Räume, ruhige Lage, N. Ringkirche, z. 1. März zu verm. Anfr. u. W. 320 T.-B.

Zum 1. April sonnige **4-Zim.-Wohn.** Eigenheim, Eintrachtstr. 11, 1 Treppe, mit Balkon und groß. glasgedeckt. Veranda, Bad, Gast- o. Mädch.-Zim., Zentralheizung, Gartenbenutz. Besichtig. nach telephon. Anmeld. 23083, Brückner.

5 Zimmer

Adolfsallee 8, 1. sch. sonn. 5 Zim. u. gr. Badezim., reichl. Zubehör, Ofenheiz., zu v. Anzus. von 10½ bis 12½ Uhr.

Arndtstraße 1 schöne sonnige 5-Zim.-Wohn., 1. St., z. 1. 4. 37 zu vm. Näh. b. Burger, Part.

Kais.-Friedr.-Ring schöne sonnige 5-Zim.-Wohn. zum 1. 4. 37 zu v. Näh. Moritzstraße 49, Laden.

Kirchgasse 5 I 5-Zim.-Wohn. mit Zubeh., als Büroräume od. Arzt-Praxis geeignet, zu verm. Auskunft bei C. Heiler.

Luisenplatz 8 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 2. Stock rechts.

Luisenstraße 44 **5-Z.-Wohn.** mit Warmwass.-Heiz., fl. Wasser, zu verm. Näh. Thomae, 1. St.

Scheffelstr. Sonnenseite, schöne **5-Zim.-Wohn.** m. Zubeh. u. Etagen-Heiz. zu verm. b. Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Moritzstr. 52, P. u. 1. St., sch. gr. 5-Z.-W. u. Zub., Etag.-Heiz., evtl. Lagerraum für Auto, sof. zu vm.

In ruhig. Villa, im Garten gelegen, Hochpart., **5 gr. Zim.** Küche, Mans., gr. Balkon, Bad sofort od. später zu vermieten Walkmühlstr. 25.

Noch nie ?
eine Klein-Anzeige im Wiesbadener Tagblatt aufgegeben
Dann ist Ihnen sicher mancher Wunsch unerfüllt geblieben. Den Wert der Klein-Anzeige im Wiesbadener Tagblatt sollten Sie bei nächster Gelegenheit erproben. Klein-Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt sind billig und erfolgreich.

Bahnhofstr. 38
1. Stock
schöne sonnige, freigelegene 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, zum 1. 4. 1937 zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft Wilhelmstraße 9, Tel. 26550.

Bismarckring 3, 1. Stock
sonnige 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft Wilhelmstraße 9, Tel. 26550.

Schöne 5-Zimmer-Wohnung Am Kaiser-Friedrich-Bad 6, III, Zentralheizung, freie Lage, zu vermieten durch J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3.

In der Bahnhofstraße, Nähe Rheinstraße, als **5-Zimmerwohnung** oder für Geschäftszwecke gleich geeignete Räume sofort vermietbar. Näh. Fritz-Kalle-Straße 11, Anruf 25754.

Mod. 5-Zim.-Wohn. Nähe Dambachtal mit Zentr.-Heiz., kompl. einger. Bad u. sonst. Zub. zu vm. dch. J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Vollständig neu hergerichtete **5-Zimmer-Wohnungen** Geisbergstraße 1 (Ecke Taunusstraße) zu vermiet. Die Wohnungen besitzen moderne Etagenheiz. und Bad. Näheres durch J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne große **5-Zim.-Wohn.** zu verm., Festmiete 85 RM. Besicht. vormitt. Näh. b. Römer, Bismarckr. 7, 3.

5-Zim.-Wohn. mit Zub., Et.-Heizung, fl. W., Emser Str. 64, 2. Stock, z. 1. 4. zu verm. Näh. Niebner, 1 r.

5-Zim.-Wohn. mit Zubehör, Friedrichstr. 41 z. 1. Jan. 1937 zu verm. Näh. Haus- und Grundbesitzer-Verein, Luisenstr. 19.

5-Zim.-Wohn. und Zubehör, Kapellenstr. 16, Part., für nur 80 RM. mtl. sof. zu v. Bankhaus Gebrüder Krier, Rheinstr. 95, Tel. 59711.

5-Z.-W., 1. St., sof. z. v. Menzel Luxemburgplatz 4, 2. St.

5-Z.-W. u. Zub., Rheinstr. 117, 2, vollst. neu hergerichtet, Bad, fl. Wasser usw., f. 120 RM. mtl. sofort zu verm. Bankhaus Gebrüder Krier, Rheinstr. 95, Tel. 59711.

6 Zimmer

Adelheidstr. 95 6-Zim.-Wohn., Part., z. 1. 4. 37 zu vermieten. W. Ackermann, Luisenstr. 16, 2, Telephon 24669.

Rüdesheimer Straße 12, I herrsch. 6-Zim.-Wohnung, Bad, Etg.-Heiz., zum 1. 3. 37 od. spät. zu verm. Näh. daselbst, 2. St.

Geräum. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Nebenr. (bisher Arztpraxis) zum 1. 4. 37 z. v. N. Friedrichstr. 16, 1

Webergasse 8
Ecke Häfnergasse, 2. Stock
6-Zimmer-Wohnung m. Zubehör, f. Arzt od. sonst. gewerbl. Zwecke (Pension ausgeschlossen) sofort oder später zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wilhelmstraße 9, Fernruf 26550.

Zu vermieten 1. Februar oder März: Schiersteiner Straße 7, 1 6 Z. usw., Südl. am Ring, Balkon, Bad, Aufzug. Preis wie 7, 3. Schreiben an Fliesen, Walkmühlstraße 3.

Moderne elegante 6- und 5-Zimmerwohnung neu hergerichtet, in 2-Familien-Villa, Viktoriastr. 19 (Kurlage), an von auswärts Zuziehende zu vermieten. Telephon 23471.

Kais.-Friedr.-Ring in gut. Etag.-Haus, schöne **6-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör, zu vermieten durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers und Sohn. Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

8 Zimmer

Wilhelmstr. 50, 2 8-Zim.-Wohn. f. Ärzte geeign. bald zu vermiet. Näheres daselbst 4. Stock.

Taunusstr., am Kochbrunnen herrschaftliche **8-Zim.-Wohnung** 2. Etage (Lift i. Hs.), mit Zentralheiz., Zubehör, bes. für Arzt geeignet, zu verm. durch **J. Chr. Glücklich** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Wilhelmstraße 40
8-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz., Pers.-Aufzug usw. zum 1. März oder später zu vm.
3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Zentralhzg., Aufzug, vorzügl. geeignet als Praxisräume, z. 1. April zu vermieten. Näh. Porzellanhaus Kiehl, daselbst.

In Etagenvilla in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Theaters, herrschaftl. **8-Zim.-Wohnung** mit allem Komfort, zu vermieten durch J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Karlstraße Laden m. ein. Schaufenster u. dazugehör. 2-3-Wohnung für **850 RM.** Friedensmiete zu verm. durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn. Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Röderstraße schöner, neu hergerichteter Eckladen m. 2 Schaufenstern u. dazugehör. 2-Zim.-Wohn. günst. zu vermieten durch: Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn. Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Laden mit 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh Moritzstr. 46, 1.

Schöner billiger Laden zu verm. Näh. Moritzstraße 68, 3. St.

Zwei Läden mit Nebenr., Nerostr. 27, sof. zu v. Näh. Schützenhofstraße 13, 1.

Langgasse 54 1. Etage, 4 Räume zu Geschäfts- o. Wohnzwecken sof. zu v. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Läden und Geschäftsräume

Bleichstr. schön. modern. **Laden** mit Ladenzim. und Keller für **140 RM.** monatlich zu vermieten d. Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Dotzheimer Str. 61 u. Herrnmühlgasse 3/5 Läden, helle gr. Fabrikr. und kl. Werkst., Lager, Wein- u. Bierkeller u. Garage zu verm. Näh. Dotzh. Str. 61. Tel. 27112.

Laden für Lebensmittel od. and. Zweck. z. 1. April z. v. Näheres Bergen Albrechtstr. 42.

Laden Gr. Burgstr. 4, bald zu vermiet. Näheres daselbst 4. Stock.

Bismarckring 3
Hofeinbau, Ausstellungsraum u. Werkstätte od. Lager für jeden Betrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft Wilhelmstraße 9, Fernruf 26550.

Kirchgasse 56
Ladenlokal (1. Etage) evtl. m. 3-Zimmer-Wohnung, auch für Büro oder jeden anderen Beruf geeignet, preiswert zu vermieten.
„Merwa" G. m. b. H. Wiesbaden. Gerichtsstr. 3.

Rüdesheimer Straße 21
Tief-Erdgeschoß, Lagerräume zu vermieten. Besichtigung das. bei Hausmeister K. Bach.

Webergasse 8, Ecke Häfnergasse
(Kreuzung Kl. Burgstr./Spiegelgasse) Eckladen mit 4 Schaufenstern und 2 gr. Schaukästen zu vermieten durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wilhelmstraße 9, Fernruf 26550.

Laden
im Hause Marktstraße 26, (bisher Emmericher Waren-Expedition) ist zum 1. April 1937 zu vermieten.
August Th. Beckhaus
Wilhelmstraße 20 Tel. 28839

Im 1. Stock, Wilhelmstr.
sind 2 elegante Räume als Sprech- und Wartezimmer für Arzt oder Rechtsanwalt abzugeben, evtl. Garage. Angebote unter B. 343 an den Tagblatt-Verlag.

Laden
Michelsberg 21, Ecke Schulberg, beste Verkehrslage, zu vermieten. Näheres 1. Stock.

Laden
Michelsberg 22, Doppelschaufenster, groß. Lagerraum, zum 1. 4. 1937 zu vermieten.
A. Th. Beckhaus
Wilhelmstraße 20, Tel. 28839.

3 und 4 Räume
für Zahnarzt, Arzt oder Büro mit und ohne Zentralheizung in bester Geschäftslage sofort zu vm. Näh. Wohnungsnachweis M. Küchle, Luisenstraße 7.

Laden, Wellritzstr. 41, Werkstatt Jahnstr. 44, z. v. N. Jahnstr. 44, 2

Praxis-Räume bisher für Arzt, auch für Rechtsanwalt geeign., zu verm. (Langgasse). Anzufr. v. 10-12 u. 16-18 bei Hörmann, Goethestr. 2, P.

Goebenstraße in Haus m. Toreinfahrt und Hof, geräumige **Werkstatt** zu vermieten durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn. Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Goebenstraße 16 schöne helle **Werkstatt** sofort od. später zu vermieten.

Praxis-Räume (Erdgesch.), Ecke Bahnhof- und Rheinstraße, drei abgeschl. Räume sof. günst. z. vermieten. Zu besichtigen 10 bis 12 Uhr Bahnhofstraße 25, bei Frau Schaaf.

Große helle **Werkstätte** Emser Str. 48, für jeden Beruf geeign., evtl. m. Kraftstromanlage u. Motor, vermietet „Merwa" G. m. b. H., Gerichtsstraße 3.

Scharnhorststr. 46 Werkstatt oder Lagerraum, zu v. Näh. b. Herbst, Mittelb. 3, od. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Obst u. Gemüse, Torfahrt, Laden Nerostraße 2 zu verm. Näh. Engel, Rheinstraße 123, 3.

2 leere Part.-Räume, f. Büro u. Lager geeign., zu verm. Ang. u. F. 344 T.-B.

Einfamilienhaus
Hindenburgallee 18 a
5 Zimmer u. 2 gute Nebenräume
Garage, Garten (auch f. 2 Fam. geteilt) zu vermieten. Anfr. Arch. Hoppe, Rheinstraße 30.

In Eltville
mod. Landhaus, Garten, 6-8 Zim., Heizung, Wörthstraße 3, zu verm. für 110 RM., evt. a. zu verk. Angebote u. A. 859 a. d. Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen

Komfortable möbl. Wohnung zu vermieten Nerotal 37.

Möbl. Zimmer und Mansarden

Adelheidstr. 84 1. Stock, gut möbl. Zim. sof. od. später an Herrn zu verm.

Arndtstr. 2, P. r. möbl. Zim. zu v.

Dotzh. Str. 18, 2 l. möbl. Zim. frei.

Friedrichstr. 29, 2, Dittrich, gut möbl. Zim. zu v.

Jahnstraße 17, Stb. 2, möbl. Zimmer zu vm.

Marktstr. 8, 2 l. möbl. Z., 1 o. 2 B. frei, Küch.-Ben.

Wilhelmstr. 16, 1 Z. m. 1 u. 2 Bett. fr.

Gut möbl. Zim., sonnig, an Berufstät. sof. bill. z. vm. Adelheidstraße 14, 1.

Möbl. Zimmer zu verm. Adelheidstraße 80, 2.

Möbl. Zim. mit Pension zu vm. Adolfsallee 31, 2

2 sehr gut möbl. Herren- und Schlafzim. freie sonn. Lage, in ruhig. guten Hause zu verm. Adolfstr. 9, 2 r., Ecke Adelheidstr.

Arbeit gibt Brot!

Möbl. Zim. m. o. ohne Kochgeleg. Bahnhofstr. 39.

Möbl. Mans. zu vm. Dotzheimer Straße 35, 3 l.

Kl. mbl. M. z. v. Näh. Dotzheimer Str. 35, 4, 3. 10.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Dotzheimer Str. 83, bei Uhlott.

Schönes sonn. möbl. Balkonz. billig zu verm. Elsässer Platz 6, 2 St. links.

Schön möbliert. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermiet. Emser Straße 6, Part.

Sch. mbl. Mans. Woche 3.50, zu vm. Frankfurter Straße 25 Part.

Bahnhofsnähe 2 gut mbl. Zim. mit Küchenben. f. berufstätiger Dame sof. abz. Goethestr. 20, 2.

Möbl. Zim. zu v. Jahnstr. 11, 2.

Möbl. Mansarde zu vermieten. Kais.-Friedrich-Ring 50, 3.

Sch. möbl. Zim. fr. Kaiser-Friedr.-Ring 74, 3.

Möbl. Zim. zu v. Karlstr. 2, 2. St.

Ruhige ältere Dame
findet i. gutem Hause schön. behagl. Heim bei best. Verpfleg. (4 Mahlz., Bad, Gart.). Preis n. Vereinbarung. Anfragen unter T. 335 Tagbl.-V.

In Niedernhausen i. T.
(Luftkurort)
findet alleinstehender best. älterer Herr oder Dame, Arier, ein schön. Zimmer mit und ohne Pension. Bad, Balkon, fließ. Wasser, in Villa direkt a. Wald, herrl. Lage. Zuschriften unter A. 851 Tagbl.-V.

Bahnhofsnähe in gutem Hause **schönes ruhiges möbl. Zimmer** sofort od. später zu verm. Kleiststraße 15, 3 lks.

El. mbl. sp. ruh. Wohn-Schlafz., Bad, Z.-Heiz., fl. k. u. w. W., in gepfl. Villa am Kurgarten Leberberg 4, 2 Tel. 25050.

Gut möbl. sep. Zim. an Berufstätige zu verm. Mühlgasse 5, 3.

Schön möbl. Zim. sofort zu verm. Oranienstr. 24, 1

Möbl. Zim. frei Oranienstr. 33, 2 l.

Gut möbl. Zim. zu vm. Oranienstraße 47, 1. St.

Schönes möbl. Balkonzimmer mit Heizung, sofort oder spät. zu vermieten. Platter Str. 51.

Möbl. Zimmer z. verm. **Walter** Rauenthaler-Straße 10, 1.

Eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Heiz., fl. k. u. w. Wass., Bad, ged. Terr., Telephon, Garage, zu vm. Rheinstr. 4, 1 r., **Strubberg.**

Mod. mbl. Zim. zu verm. Rüdesheimer Str. 8, 3. Tel. 26437.

Möbl. Zimmer Part. z. v. Saalgasse 16, Part. r.

G. mbl. Z. zu v. **Brée**, Scharnhorststraße 42, 1.

G. mbl. Zim. sof. zu verm. Schulberg 25, 2 rechts

Eleg. möbliert. Zimmer, Zentr.-Heiz., fl. Wasser, z. 1. 2. zu verm. Wartestr. 7, P. (Bierstadter Höhe).

Möbl. Mans.-Z. m. Kochöfchen sof. zu vermiet. Webergasse 32, 2 Ecke Langgasse.

Kl. mbl. M. zu v. Weilstr. 20, 1

Groß. gutmöbl. Zim. frei. Weilstraße 22, 3 r.

Großes, schön möbl.
Doppelzimmer
f. Dauermieter, mit voller Pension, Lift, Bad, Zentralheiz., Balkon, Wilhelmstr. 38, 2 Telephon 23093.

Sonn. möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten, Heizg., Tel. z. v. Kleine Wilhelmstr. 5, 2

Gut möbl. Zim. an berufst. Hrn. zu vm. Viktoriastraße 14, Part.

Möbl. Zim. an berufstätig. Frl. od. ältere Dame zu verm. Weilstraße 5, 1 rechts

Gut möbl. Zim. und sch. möbl. Mans. Westendstraße 10, 2 r.

Möbl. Zim. an Berufst. zu verm. Westendstraße 30, 3 r.

Möbl. Mans. frei Wörthstr. 23, 1.

Best. möbl. sonn. Mans.-Zimmer, groß. Fenster, Zentralheiz., in Villa Nähe Wilhelmstr., zu verm., a. liebst. an Fräul. ohne Bedg. Näh. im Tagbl.-Bl. Uv

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon, in ruh. g. H., Nähe Nerotalanl., an Herrn zu verm. Preis m. Kaffee 45 RM. Adr. im Tagbl.-Bl. Ur

Möbl. Zim. zu v. Yorckstr. 4, 1 r.

Z. 1. April
Kurviertel, Höhenlage, 1-2 Zim. an Dauermieter(in) möbl. od. unmöbl. mit Küchenbenutzg., Eig.-Hs. Balkon, Tel., Bad, abzugeben. Ang. u. U. 339 Tagbl.-V.

Einfach möbl. Zimmer m. Hzg. sofort z. verm. Ang. u. U. 337 Tagbl.-V.

Leere Zimmer und Mansarden

2—3 leere Zim. an ruh. Mieter abzugeb. Adolfsallee 32, 1. St.

Neu herger. leer. Zim. m. Kochhd. z. vm. Friedrichstr. 43, Gth. 2.

S. sch. gr. son. l. Zim. abzug. Bei. 1—4 Friedrichstraße 50, 2 lks.

L. sep. Z. z. 15. 1. Hermannstr. 1, 2

1 l. sep. Zim., 1. St. z. v. Näh. Hirschgraben 24 2 r. Ecke Römerberg.

Leeres Zimmer zu vermieten Karlstraße 21, 1.

2 leere Mans. zu verm. Karlstraße 37, 1 r. Besicht. 3-5 Uhr

Große leere hzb. Mansarde zu vm. Loreleiring 20, 1. St. r.

Sonn. l. Mans. mit Kochg. Näh. Moritzstr. 66, 3.

L. Mans.-Zim. m. el. L. u. Of. a. alleinst. Frau ev. gegen teilw. Hausarb. z. vm. Müllerstr. 4, P.

Sch. l. Z. a. allst. Fr. z. v. Oranienstr. 60, Mtb. 1 r.

Gr. leeres Zim. zum Unterstell. z. vm. Wallufer Straße 10, P. r.

2 l. sonn. gr. Z. m. Ver., eventl. Kochgel., an best. Dame zu verm. Anzuseh. Mont., Dienst., Mittw., 10½—12½. Adr. im T.-Bl. Un

Zwei schöne leere Zimmer oder auch gut möbl. als Schlaf- u. Wohnzimmer, evtl. m. Küchenbenutzung, sofort od. 1. April frei. Zu erfragen im Tagbl.-Bl. Va

Schönes sonnig. leeres Zimmer mit eigen. Kochraum a. Berufstät. sofort oder später zu verm. Adr. T.-Bl. Uq

Ab 1. 4. in Herrschaftsh. (Adelheidstr.) **2 große leere Zim.** m. gr. Veranda a. einz. Dame od. Herrn zu verm. Ang. u. S. 333 T.-V.

Wohnungen
mieten und **vermieten** Sie durch
J. Christian Glücklich
Wohnungsnachweis
Kaiser-Friedrich-Platz 3 Telephon 26656
Nachweis für Mieter kostenlos.

Leere Mansarde mit Kochherd an alleinst. Person zu vm. Oranienstraße 62, 2. St.

Garagen, Stall., Keller

Auto-Garage u. Einstellhalle
frei. **Fahrschule Kranz**, Herrnmühlgasse 11.

Garage zu verm. **Noll**, Hindenburgallee 23.

Mietgesuche

Landhaus
5—7 Zim., Bad, Gart. od. freies Gelände, Wald oder Wass., gute Verbindung, von pensioniertem Offizier zum 1. Juli 1937, ev. früher zu mieten gesucht. Ang. u. A. 853 an den Tagbl.-Verl.

Ruhige Frau sucht 1 Zimmer und Küche. Ang. u. G. 332 an Tagbl.-Verl.

Ruh. Ehepaar sucht 1 Zimmer und Küche, mögl. mit Abschluß. Ang. u. S. 325 an T.-V.

1 Zim. u. Küche
in ruh. Hause v. alleinsteh. Frau gesucht. Ang. u. E. 334 an T.-V.

1-Zim.-Wohn. mit Heizung gef. Ang. u. F. 341 an Tagbl.-Verl.

Ält. Ehepaar
sucht Zim., Küche und Mansarde z. 1. 4. 37, eventl. Frontsp. i. Villa, außerh. d. Stadt (Eigenheim bevorzugt). Ang. u. J. 339 T.-V.

Ält. Dame sucht **1-Zim.-Wohn.** zum 1. 4. 1937. Ang. mit Preis E. 336 T.-Verl.

Alleinst. Dame sucht **1-Zim.-Wohn.** mit Wohnküche od. kl. 2-Z.-W. Preisang. T. 336 an Tagbl.-Verl.

Abgeschlossene 1—1½-Zimmer-Wohnung von allst. Dame sofort od. später gesucht. Ang. mit Preisang. unter D. 345 T.-Verl.

Ält. ruhiges Ehepaar
sucht 1½-2 Zim. u. Küche, sowie 4 Zim. u. Zub. von 3 Personen, N. Schiersteiner Straße. Ang. u. D. 339 an T.-V.

Ält. Dame sucht zum 1. 4. sch. **1½—2-Zim.-W.** mit Zub. Ang. mit Preis unt. U. 338 T.-Verl.

1—2-Zimmer-Wohnung, Balk., Küche, v. ruhig. Mieterin gesucht. Ang. u. O. 338 an T.-V.

1- bis 2-Zim.-Wohnung bis 15. 1. oder 1. 2. 37 gesucht. Ang. mit Preis F. 327 T.-Verl.

Ält. Dame sucht ruh. sonn. **1—2-Zimmer-Wohnung** in freier Lage. Ang. mit Preis u. U. 325 T.-V.

Zwei alleinsteh. Frauen mit sicher. Eink. u. pünktl. zahl. suchen je **1 Zim. u. Küche** mit Abschl., oder **2 Zim. u. Küche** in ruhig. Hause. Ang. u. E. 335 an Tagbl.-Verl.

Suche zum 1. 3. 37 sonnige
2-Z.-Wohn.
Nähe Bahnhof bevorzugt. Angebote unter O. 319 an T.-V.

Ält. Ehepaar sucht sonnige **2-Zim.-Wohn.** m. Mans., evtl. Frontsp., z. 1. 4., Nähe Taunusstr., 40-48 Mk., vorletzte 4-Zim.-W. 20 J. bew. Ang. mit Preis u. O. 326 T.-V. od. Tel. 25049.

2-Zim.-Wohn. mit Zubeh., auch Teilwohn., von älterer Dame z. 1. 4. zu mieten gesucht. Ang. u. H. 332 an T.-V.

Schöne 2-Zim.-Wohn. gesucht. Preis b. 35 RM. Ang. u. S. 334 an T.-V.

Suche z. 1. 4. 37 **2-Zim.-Wohn.** (2 Person.) mit Zubeh., i. Südviert. o. Adolfshöhe. Pünktliche Zahler. Angeb. m. Preisang. u. T. 326 an T.-V.

Alleinsteh. Beamtenw. f. **2-Zim.-Wohn.** m. Zubeh., auch Teilwohn. in g. Hause. Ang. unt. M. 330 T.-Verl.

Beamter i. R. (2 Pers.) sucht große
2-Zim.-Wohn.
mit allem neuzeitl. Komfort. Ang. u. J. 335 an Tagbl.-Verl.

Pol.-Beamter i. R. (2 Pers.) f. **2-Z.-Wohn.** Preisangeb. u. W. 342 an T.-V.

Ält. Rentnerehepaar f. mod. **2-Zim.-Wohn.** m. Mans., Preis 30 Mk. Höhenl., Ramb., Dotzh., Frauenst. oder Stadtrand. Ang. u. D. 335 T.-V.

Jg. Ehepaar sucht 2-Z.-Wohn. zum 1. 4. Nicht Waldstraße. Angeb. u. D. 332 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. gesucht. Ang. u. G. 337 an Tagbl.-Verl.

Jg. ruh. Ehep. f. g. H. abgeschl. 2-Z.-W., sof. od. 1. 4. Preisang. u. M. 333 T.-V.

Jg. Ehepaar mit 2jähr. Kind sucht **2-Zim.-Wohn.** Wbh., z. 1. 4. 37, Westendviertel bevorzugt. Ang. U. 335 T.-Verl.

Freundl. saub.
2-Zim.-Wohn.
zum 1. 4. 37 von pünktlich. Mietzahler ges. Ang. u. O. 335 T.-V.

Suche 2-Zim.-Wohn. z. 1. 2. oder 1. 3. 1937. Ang. mit Preis B. 339 T.-Verl

Sch. abgeschl. 2-Zim.-Wohn. zum 1. 4. 37 ges. Südv. bevorzugt. Miete b. 45 mtl. Ang. u. G. 342 an Tagbl.-Verl.

Zwecks Heirat 2-Zim.-Wohn. gesucht. Preis 30 bis 40 RM. Miete k. voraus gezahlt werden. Ang. u. K. 341 an Tagbl.-Verl.

Schöne 2-Zim.-Wohn. zum 1. 2. od. 1. 3. gesucht. Ang. u. W. 344 an Tagbl.-Verl.

Beh.-Angest. sucht zum 1. 4. **sonnige 2-Zim.-Wohn.** Bis 50.- Ang. u. D. 341 an Tagbl.-Verl.

Alleinsteh. ält. Dame sucht zum 1. Okt. 2 schöne sonnige Zim. u. Küche, Balkon, evtl. Heizung, i. frei geleg. Villa. Ang. u. F. 338 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. z. 1. 4. 37, nicht i. Stadtzentrum, von jg. Ehepaar gesucht. Ang. u. F. 320 an Tagbl.-Verl.

Lehrerin i. R. sucht z. 1. 4. od. später **gr. sonn. 2-Zim.-Wohn. mit Bad.** Näh. m. genauer Preisangabe u. K. 335 an T.-V.

Dame mit berufstät. Tochter sucht z. 1. 4. 1937 **geräumige 2-Zim.-Wohn.** m. Zub., mögl. Bad, auch Teilwohnung oder Frontsp. Pünktl. Zahl. Pr.-Ang. unter J. 340 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. mit Heizung v. berufst. Dame ges. Ang. unter U. 340 T.-Verl.

2-2½-Zimmer-Wohnung
Zentralheizung, Badanschluß, Balkon, z. 1. 3. od. 1. 4. gesucht. Obere Etg. bevorzugt. Angeb. m. Preisang. u. K. 315 an T.-V.

Jung. Beamter sucht z. 1. 4. 1937 o. früh. **2-2½-3.-Wohn.** (Frontsp. bevorzugt.) Ang. unter G. 345 an Tagbl.-Verl.

2—2½-Zimmer-Wohnung v. ält. alleinsteh. Ehepaar z. 1. 4. oder früher ges. Pktl. Mietzahl. Ang. mit Preis (Fried.-Miete) D. 339 T.-Verl.

Einzelne Dame sucht
2½—3-Zim.-Wohnung
mit Küche und Bad. Angebote mit Preisang. u. M. 324 T.-Verl.

Alleinstehende Dame, Beamtenwitwe, sucht z. 1. April **sonnige 2½—3-Zim.-Wohnung,** Hochpart. oder 1. Stock, mit Zentralheiz. u. Zub. Balkon erwünscht u. gute Verbind. Preis bis 90 Mk. Ang. u. G. 330 T.-V.

2½ bis 3½-Zim.-Wohnung
mit Zub. gesucht. Ang. erb. unter A. 860 T.-Verl.

Mutter u. Sohn (Beamter) such. z. 1. 4. 37 sonn. **2½- od. 3-Zim.-Wohnung** in ruh., mögl. freier Lage. Ang. mit Preis unter K. 342 an Tagbl.-Verl.

2½-3-Z.-Wohn. m. B. v. alleinst. berufst. Dame i. gel. Pos. z. 1. 4. gesucht. Ang. m. Preis u. F. 334 an Tagbl.-Verl.

2- od. 3-Zim.-Wohnung mit oder ohne Heiz., v. alleinstehender ruhig. Dame gesucht. Ang. u. M. 329 an Tagbl.-Verl.

Junger Forstbeamter sucht **2—3-Zim.-Wohn.**, bis 50 RM. Ang. u. E. 311 an T.-V.

Junges Ehepaar sucht
2—3-Zim.-Wohnung mit Bad
z. 1. 4. 37. Ang. mit Preisang. G. 330 T.-Verl.

Ruh. Beamtenehepaar sucht schöne 2- b. **3-Zim.-Wohn.**, sof. od. 1. April. Ang. u. B. 331 an Tagbl.-Verl.

Von pensioniert. Beamten **2—3-Z.-Wohn.** zu mieten gef., mögl. Nähe Dreifaltigkeitskirche, Luxemburgplatz. Ang. mit Preis unter E. 339 an Tagbl.-Verl.

2—3-Z.-Wohn. z. 1. 4. 37 v. jg. Elev. (Arbeitsdienstführ.) gef. Ang. mit Preis unter G. 341 an Tagbl.-Verl.

2- oder 3-Zim.-Wohn. zum 1. 2., 1. 3. oder 1. 4. gesucht. Ang. m. Preisang. unter F. 337 T.-Verl.

Jg. Postbeamter sucht zum 1. 4. 2—3-Z.-Wohn. Ang. u. H. 338 an Tagbl.-Verl.

Schöne 2—3-Zimmer-Wohnung von Beamten z. 1. 2. bezw. 1. 3. gesucht. Preisangeb. u. U. 327 an T.-V.

2—3-Zimmer-Wohnung
m. Bad u. Balk. zum 1. Febr. 37 **gesucht.** Ang. H. G. 30066 durch **Ala, Hamburg 1.** F628

Höh. Beamt. i. R. (2 Pers.) sucht zum 1. 4. **2—3½-Z.-W.** mögl. Gart. und Heizung, in fr. Wohnlage. Ausführl. Eilangeb. mit Preis unter T. 341 T.-Verl.

3 Zimmer und Küche in best. Hause v. ruhig. solventen Ehep. für März-April od. früher gesucht. Preisangeb. u. J. 329 an Tagbl.-Verl.

Polizeibeamter sucht sofort
3-Zim.-Wohn.
Ang. mit Preis B. 337 an den Tagbl.-Verl.

Pens. Beamter sucht **3-Zim.-Wohn.** mit Bad z. 1. 4. **Traudes,** Moritzstraße 31, Part.

Suche z. 1. April **schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör.** Anschriften unt. S. 343 an T.-V.

Beamter sucht sonn. 3-Z.-Wohnung, Bad, Balk. u. 1- bis 2-Z.-W., Balk., sof. od. sp. Pr.-Ang. K. 337 T.-V.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. mit Garten und Raum f. Kleintierhaltung, ev. Gartenb., nahe Bahnh. b. Adolfshöhe z. 1. 4. 37 von 3 erw. Pers. gesucht. Ang. u. E. 330 an T.-V.

Geräumige 3-Zim.-Wohn. in Außenstadt oder Umgebung Wiesb. gesucht. Ang. u. K. 340 an Tagbl.-Verl.

Mod.
3-Zim.-Wohn.
mit Heiz., Bad, warm. Wasser, in gut. Hause, von Ehepaar gesucht. Ang. u. S. 341 an den Tagbl.-Verl.

Ält. Ehepaar
sucht z. 1. 4. ger. neuzeitl.
3-Z.-Wohn.
in guter Lage. Angebote mit Preis unter M. 338 T.-Bl.

3-Z.-Wohn.
Part., sofort od. 1. 2. zu mieten gesucht. Ang. u. G. 340 an T.-V.

3—3½-Z.-Wohn. (ev. m. Bad), in Wiesb. od. näh. Umgebung, sof. bzw. z. 1. 2. 1937 von Ehep. ges. Ang. a. **Mertens W.-Schierstein,** Wilh.-Busch-Straße 4, 1.

Akademiker (Reichsbeamt., 2 Pers.) sucht mögl. z. 1. April **abgeschl. 3- bis 4-Z.-Wohn.,** fl. W., Bad, Zentr.-Hz., ruh. vorn. L. Ausf. Preis-Ang. U. 319 T.-V.

Wehrmachts-Beamter sucht 3—4-Zim.-Wohnung auch Umgeg., z. 1. 4. od. früher. Ang. u. J. 337 T.-V.

Beamter i. R. sucht z. 1. 4. 37 in guter Wohnl.
3- bis 4-Zim.-Wohn.
nebst Zubehör. Preisangeb. u. A. 861 an T.-V.

Mod. sonnige 3—4-Z.-W. in ruh. Lage, m. Bad, Balkon, möglichst Heizung und Warmwass., von jg. Ehep. (ruh. Mieter, pktl. Zahler) zum 1. 4. 37 ges. Preisang. W. 336 T.-Verlag.

Ältere Dame sucht zum 1. 4. geräumige **3—4-Zimmer-Wohnung** mit Balk., Heiz., Gartenbenutz., in ruh. Wohnlage, Erdgeschoß u. Neubau ausgeschlossen. Anerbiet. m. Preisang. erb. unter H. 344 T.-Verl.

Sonnige 4- bis 5-Zim.-Wohn., Part., in ruhig. Lage, zum 1. 4. zu miet. gesucht. Ang. u. T. 339 an Tagbl.-Verl.

4—5-Zimmer-Wohnung
in freier Lage, sucht zum 1. 4. oder spät. **Amtsgerichtsrat Löhr,** Paulinenstr. 9.

Sonnige 4- bis 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. Heiz., 3. Stock, od. ausgeb. Frontspitze, z. 1. 4. gesucht. Ang. u. L. 343 an Tagbl.-Verl.

Freundliche 5-Z.-Wohn.
zum 1. April zu mieten gesucht. Preisangeb. u. G. 327 an T.-V.

Ält. Akad.-Ehepaar sucht herrschaftl.
5-Zim.-Wohn.
mit Zubehör (Etagenheizung, Bad, Balk. usw.) am liebsten in 2-Fam.-Villa, Höhenlage, Waldnähe. Evtl. wird Geld auf Hypothek gegeb. Ang. u. D. 336 an Tagbl.-Verl.

Aelteres alleinst. Ehepaar (höh. Beamter i. R.), von auswärts sucht **5-Zimmer-Wohn.** m. allem Zub., Heiz., in gutgepfl. Hause bis 1. 4. 1937. (Dauermieter.) Ang. W. 338 T.-V.

Herrschaftliche 5-6-Zimmer-Wohnung
mit allem mod. Komf., in bester Wohnlage, von ruhigem Mieter (zwei Personen) pktl. Zahl., zum 1. April o. früh. ges. Kein Part. Neuzeitl. Villa od. Neubau bevorzugt. Angeb. A. 852 T.-Verl.

5—6-Zim.-Wohnung
mit Bad, Heiz. und Zubeh., in Wiesbaden oder Biebrich, zum 1. April oder früher von höh. Beamten gesucht. Nähe Landeshaus erwünscht. Ang. mit Preis O. 336 T.-Verl.

Suche
5—7-Z.-Wohn.
mit Garage. Preisangeb. u. T. 329 an T.-V.

Gebildete junge Akademikerin Vollwaise, sucht **eleg. möbl. sonniges Wohn-schlafzimmer** mit Heiz., Licht usw., gute Lage Wiesbadens, Zentrum, evtl. auch gleiche Lage Biebrich. Beding.: Nur in best. Familie u. Aufgehobenseins Herrschaftshaus z. 1. 2. 37. Eilang. mit Preis W. 335 T.-Verl.

Einfach **möbl. Zimmer** heizbar, mit Kochgelegenheit u. 2 Betten in Wiesb. oder nächster Umgeb. sofort gesucht. Angebote unter A. 866 an T.-V.

In Bahnhofsn. **1 eventl. 2 gut möbl. Zimmer** mit Bad und Heizung gesucht. Ang. mit Preis u. S. 344 T.-V.

Ält. Fräulein sucht einf. möbl. **sauberes Zim.** m. etw. Kochgeleg., in ruhig. Hause. Ang. u. B. 333 an Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer in gutem kathol. Haus von jung. Akademiker zum 1. 2. 1937 gef. Ang. mit Preis unter G. 336 an Tagbl.-Verl.

Dauermieter pensionierter Beamter, sucht in **Sonnenberg** in gut. Hause, sonn. u. behagl. Zim. Preisang. K. 336 T.-Verl.

Möbl. Zim.
gef. von Ing., Witwer, mit Pens. Ang. nur mit Preis unter W. 345 T.-Verl.

Frontspitze geräum. möbl. Wohn-Schlafzim. mögl. i. Abschl., Z.-Hs., Zub., ohne Bed., v. Dauermieterin gesucht. Preisang. unter J. 344 T.-Verl.

Ält. Dame sucht zum 20. 1., spät. 1. 2. bei ruhig. Mietern **1 leeres Zimmer,** mögl. 1. St., evtl. als Dauermieter. Ang. mit Preis unter K. 328 an Tagbl.-Verl.

Klavierlehrerin
sucht zum 1. 4. oder früher **1—2 sonnige leere Zimmer o. 1-Zim.-Wohn.** Ang. mit Preis u. U. 329 T.-V.

Berufst. Frl. sucht zum 1. 2. **leere Mansarde** m. Kochgel., Licht und Wasser, Ang. u. S. 338 an Tagbl.-Verl.

Leer. Zim.
i. Zentrum, zum Verkauf v. Dam.-Hüten gesucht. Part. od. 1. St. Ang. u. J. 336 an Tagbl.-Verl.

Kl. Laden zu miet. gesucht. Kirch- o. Langgasse (eventl. Nähe). Ang. u. B. 441 T.-Verl.

Trockner
Lagerraum
mit Büro sofort zu mieten gef. Ang. u. D. 340 an Tagbl.-Verl.

Garage
od. dergl., Nähe Arndtstraße gef. Ang. mit Pr. u. L. 335 an T.-V.

Garage oder Unterstellplatz. Bismarckring, Nähe Dotzh. Str. u. Blücherstr., f. kleinen Wagen gesucht. Ang. an **Jost,** Bismarckring 17

Wohnungen zu vertauschen

2 Zim. u. K. m. Bad u. Heiz. geg. 2-Z.-Wohn. zu tauschen gef. Ang. K. 344 T.-V.

Tausche 3-Zim.-Wohn. geg. 2-Z.-Wohn. im Südviertel. Ang. u. G. 334 an T.-V.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Dame sucht Exist. Beteil. m. 3- b. 400 RM., still o. tätig. Angeb. u. L. 344 an T.-V.

Kapitalien-Gesuche

Bei guter Verzinsung u. besten Sicherheit. sucht Geschäftsmann kurzfristig sofort
1000 RM.
Zuschr. u. E. 341 an Tagbl.-Verl.

2000 RM. aus Privathand gegen sehr gute Sicherh. zu leih. gesucht. Ang. u. M. 336 an den Tagbl.-Verl.

15000 RM.
a. 1. Stelle von Privat gesucht. Ang. u. F. 340 an Tagbl.-Verl.

20000 RM.
1. Hypoth. sofort nur von Selbstgeber auf unbel. Dopp.-Et.-Haus gesucht. Ang. u. L. 338 an T.-V.

F. Kapitalisten.
22500 RM.
erststellig. mündell. Anlage, auf biel. Stadtobj., z. 1. 4. 37 von Selbstgeber gesucht. Prompte Zinszahl. Gef. Ang. u. W. 299 an Tagbl.-Verl.

Teilhaber
verkaufstüchtig (mögl. m. Auto) u. Bareinlage v. 1500 RM. von alteingeführtem Geschäft gesucht. Ang. u. U. 344 an Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Einfamilien-Villa
7 Zim., Garage Gart., Z.-Heiz., f. ger. Steuern f. nur 20 000 M. **Friedebach,** Bismarckring 28, Telephon 23563.

Verkaufe in Wiesbaden Dambachtal 38, geleg. **Wohnvilla** 3 Wohnungen à 4 Z., Bad, Zub., 1 Wohn. à 2 Z., Zub. u. Werkstatt, 1 Gartenhaus. Preis 21 000.—. Anz. Vereinbar. Der Alleinbeauftr. **Dust, Stettin,** Makler, Frauenstraße 20

2-Familienhaus
weg. Erbteilung preisw. zu verk. **Ant. Genz, Mainz-Kastel,** Große Kirchenstraße 19.

Nähe Hauptbahnhof, gepfl.
Villa
für
30000 RM.
in feiner Kurlage
Pensionsvilla
auch a. Mehrfam.-Villa geeignet, für
42000 RM.
in ruh. Lage des Südviert., schönes
Etagenhaus
für
38000 RM.
in gut. Verkehrslage, rentables
Geschäftshaus
Eckhaus, mit 3 Läden und 7 Wohn., bei
20000 RM.
Anzahlung zu verk. durch
Grundstücks-Markt Fritz Beckers und Sohn
Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Wohnhaus, in gut. Zustand, 6 Wohn. 3 Z. u. K. u. 2 Wohn. 2 Z. u. K. Jährl. Miete 3301.—, jährl. St. 1283.-, m. ger. Anz. z. vk. **A. Diebels,** Immobilien, Dotzheimer Straße 68 Telephon 25369.

Nur 2000.— kommt schön. **39 Rut.** groß. baureif. Bauplatz an der Freudenbergstr. 12 Min. v. d. Station. **Immob.-Büro Engel,** Hindenburgallee 5a.

Bauplatz Schaperstraße 625 qm. zu v. Rüderstr. 3, 1.

Bauplatz 850 qm, Nähe Paulinenschlößchen, günst. zu verkaufen. Besonders ruh., gesunde, u. doch zentrale Lage, unweit Kurhaus u. Theater. Näheres **Zeiter,** Moritzstr. 24, 1. 2—5 Uhr.

Vorteilhafte Bezugsquellen sucht u. findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des Wiesbadener Tagblatt's

Melden Sie gekündigte Wohnungen zwecks Weitervermietung der **Wohnungsvermittlung** der **Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft** Wilhelmstraße 9, Alleeseite. — Tel. 26550.

3—4-Zim.-Wohnung
mit Bad, Heizung, Mansarde, mögl. auch Garage, zum 1. 3. oder 1. 4. gesucht. Angebote u. J. 330 an den Tagbl.-Verlag.

5-Zimmer-Wohnung
in sonniger, ruhiger Lage, mögl. mit Garage, z. 1. April gesucht. Angeb. u. A. 854 Tagbl.-Verl.

Ehepaar sucht sonnige **mbl. Z. m. Zentralheizung.** Nähe Kurhaus. Näheres mit Preis u. A. 832 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Einfamilienhaus
mit Garage, etwa 5 Zimmer, in ruhiger Gegend zu mieten gesucht. Ang. u. A. 855 Tagbl.-Verlag.

1. Hypotheken
5% für Alt- und Neubauten, sofort greifbar
Friedebach, Hypotheken
Bismarckring 28 / Telephon 23563

32000 RM. nur geteilt, **direkt von Privat auf erste Hypotheken zu haben.** Genaue Angaben erb. u. J. 334 Tagbl.-Verl.

Ihr eingebrachtes Kapital bringt
25% Zinsen
bzw. Gewinnanteil. Investierung 8—10 Monate. Auf Wunsch auch länger. Gute Sicherheiten. Nur ernsthafte Interessenten, welche zirka 25 000 RM. Barkapital nachweisen können, erb. genaue Ausf. Ang. u. U. 341 a. d. Tagbl.-Verl.

Baupartner
für ein **Doppelhaus** (schönste Lage) vom Bauherrn gesucht. Eilangebote u. G. 344 Tagbl.-Verlag.

Gut verzinsliche
Etagenhäuser
mit 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, freie Lage, bei 10 000 bis 15 000 RM. Anzahlung preiswert zu verkaufen.
Willy Stern, Immobilien
Kirchgasse 76. Telephon 27363.

Wegen Sterbefalls
Zweifamilien-Eckhaus
3 a, 51 qm groß, m. Scheunen u. Stallungen, bes. für Landwirtschaft, auch für gewerbl. Betrieb geeignet, da Nähe Bahn u. Dampferanlegestelle gelegen, preiswert zu verk. Daselbst guterh. Jagdwagen. Anfragen in **Niederwalluf** i. Rheing., Hauptstr. 20, bei **Maria Kaltenegger.**

Neuzeitliches
2-Familien-Haus
in ruhiger Lage, vom Selbstkäufer gesucht. Ausf. Angebote unter F. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Zweifamilienvilla
Bahnhofsnähe
je 5 Zimmer, reichl. Zubehör, Zentr. Etagenheizung, günstig zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Villa
Höhenlage, Waldesnähe, 3 Klein-Wohnungen, neu herger., Preis 35 000 RM. **Anzahl. 15 000—20 000 RM.** zu verkaufen.
Willy Stern, Immobilien
Kirchgasse 76. Tel. 27363

Höhenlage.
Schöne Villa
unweit vom Kurpark, 3×3-Zimmer-Wohnung., für nur **25 000 RM.**
In westl. Villenviertel
Bauplatz
an ausgebauter Straße, bereits massiv umfriedet, Straßenbaukosten überwieg. bezahlt, **sehr preiswert** zu verkaufen durch
Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstr. 9 (Alleeseite) Ecke Bismarckplatz Tel. 26550.

Sofort beziehbar
steuerfr. Neubau
Hindenburgallee 18a
5—7 Räume, Garage, Gart.
zu verkaufen oder **zu vermieten.**
Ausk. durch d. Bauleiter **Kurt Hoppe, Architekt,** Rheinstraße 30. Tel. 26263.

Günstige
Kaufobjekte!
Ein- bis Drei-Familien-Villa
am Kurpark, m. Garten, Zentralh., Bad, Balkone, ger. Steuern, Pr. 18 000.—
Zwei-Familien-Villa
vorn. Wohnlage, Zentralh., Garten, geringe Steuern, Preis ca. 20 000.—
Komfortable Einfamilien-Villa
9 Räume, Z.-Hz., Winterg., Balkone, Gart., Garage, Preis ca. 23 000.—
sowie steuerfr. Neubauten u. rentable Etagenhäuser
jeder Größe preiswert zu verkaufen durch
Dr. jur. H. Henn,
Friedrichstraße 42, 1
(Woolworthh.). T. 25141.

Hochherrschaftl.
Etagenvilla
am Kurhaus, 3×8- u. 2×4-Zim.-Wohnung, Lift, Heiz., Garage, sehr preiswert mit Anzahl. z. verk.
Eugen Bier
Friedrichstraße 46. Tel. 27196.

Immobil.-Kaufgesuche

Etagen-Villa
2mal oder 3mal 5—6 Zim., mit Garten, günstige Wohnlage, verkehrsgünst., gut. Bauzustand, ger. Steuer, preiswert, ges. Ang. K. 338 a. T.-Bl.

Kleine Ein- bis Zweifamilien-Villa
in guter Lage von Pensionär zu kauf. gesucht. Ausführl. Ang. u. S. 332 T.-B.

Kleines Einfamilienhaus
mit Garten, in Wiesbaden oder Umgebung, zu kaufen oder zu mieten ges. Ang. S. 337 a. T.-Bl.

Hier oder Stadtnähe
kl. Haus
mit Gärtchen zu kauf. ges. Ang. M. 341 Tagbl.-Verl.

Kl. Gütchen od. Häuschen, mit etwas Land und Gart. v. Eigentümer zu kaufen gesucht. Ang. m. Preis u. O. 343 an Tagbl.-Verl.

Wohnhaus
zu kauf. ges. im Preis v. 20 bis 30 Mille. Ang. K. 339 a. T.-Bl.

Modern. gr. Landhaus
Umgebung Wiesbadens, 15 Zim., Winterg., Garage, Heizung, über 2 Morgen Garten, für Pension u. Vermietung geeignet, billige Steuern, z. Spottpreis von 24 000 RM. zu verkaufen durch
Wulf
Sonnenberger Straße 60.

Elegante Einfamilienvilla
mit allem Komfort und 2 Bauplätzen bester Kurlage, Wintergärten, elegante Bäder, 7 Zimmer und reichl. Zubehör, nur zirka 50 RM. monatl. Gesamtsteuer, billig zu verkaufen durch
Wulf
Sonnenberger Straße 60.

Einfamilienhäuser
Neubauten 6-8 Zimmer
mit allem Komfort
● **steuerfrei bis 1944** ●
herrliche Höhenlage an der Nietzschestr. (Seitenstr. der Bingertstr.) Verkauf schlüsselfertig, einschließl. Gartengestaltung u. Einfriedung.
Eulitz u. Koch
IMMOBILIEN
Webergasse 4 ● Ruf 20600

Villa
für 3 Familien, aller Komfort, selten preiswert, zu verkaufen. Angebote unter K. 345 T.-B.

Wegzugsh. direkt v. Eigentümer zu verkaufen:
Schöne Villa
i. **Kurviertel gelegen,** evtl. für 2—3 Familien geeignet. Preis 30 000 RM. Anfr. unter T. 337 Tagbl.-Verl.

Herrschaftl. Etagenhaus
im Südviertel, 6×3 Zim., Küche, Bad, Warmwasserheizung, krankheitshalber preisw. zu verkaufen. Erf. Anzahlg. 15 000—20 000 RM. Gute Verzinsl. d. Eigenkapitals.

Rentables Etagenhaus
m. Kleinwohnungen i. Stadtmitte, 11,6proz. Verzins. d. Eigenkapit. erforderl. Anzahlung **20 000 RM.** umständeh. günstig zu verkaufen.

Steuerfreier Neubau
i. Waldesnähe, 6 Zimmer, Küche, Bad, gepflegter Garten, bei **10 000 RM.** Anzahl. zu verk. durch
Bau u. Boden
Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstraße 13. Tel. 27967.

Wegen Todesfalls ist eine gutgehende **Metzgerei** mit allem Zubehör und Wohnhaus, in best. Lage, günst. zu verkaufen. Angebote unter **D. 2949** an **Anzeigenfrenz, Wiesbaden.**

Altershalber zu verkaufen
Landschaftsgärtnerei
in Frankfurt a. M., nachweisl. **gute Existenz,** mit langj. bester Stammkundsch., für 12 000 RM. d. **H. W. Geismar,** Immobilien, Frankfurt a. Main, Städelstraße 23, Telephon 61411.

Wohnhaus
m. Einf., Hof u. Werkst., Mieten 3500, um 20 000, Anz. n. Vereinb., gute Verz.
2-Familienvilla
4 Min. v. Kurh., um 18 000
1-Familienvilla
Adolfshöhe, evt. teilbar, um 16 000 RM. zu verk.
Zmeg, Taunusstraße 1.

Villen-Bauplatz
in hervorrag. Lage, **Bahnhofsnähe,** baureif — Hälfte einer zu errichtenden Doppel-Villa preisw. zu verk. **Immob.-Büro Engel,** Hindenburgallee 5a.

Etagenhaus
oder Geschäftshaus, in guter Lage, ohne Zwischenvermittlung von Kassakäufer gesucht. Angeb. m. Preis u. **B. 7451** an **Anzeigenfrenz, Wiesbad.**

Ich suche
rentables Etagenhaus
oder
rentable Etagenvilla
in guter Wohnlage im Auftrag zu kaufen.
Dr. jur. Hermann Schmidt, Bau u. Boden, Immobilien, Taunusstr. 13, Tel. 27967.

Bauplatz
zu kaufen gesucht. Angebote mit Größe, Lage und Preis unter **O. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Aelteres
Lebensmittel-Geschäft
m. kompl. schön. Einricht., krankheitsh. zum 1. 4. unter sehr günst. Beding. zu verk., evtl. m. rentabl. Haus, 3-Zim.-Wohn. vorhand. Günst. Gelegenh. f. jg. Fachleute. Ang. u. **D. 345** an Tagbl.-Verl.

Kleines
Kurz- und Wollwaren-Geschäft
über 30 Jahre bestehend, krankheitsh. zu verk. Ang. u. **K. 334** an Tagbl.-Verl.

Flaschenbierhandlung
wegen Umstellg. für 600 RM. günstig zu verk. Angebote unter **D. 344** an T.-B.

2 Ziegen
hochtrag., zu vk. **Groß, Bierstadt,** Langgasse 46.

Schöne Ferkel zu verk. **Stoß,** Schiersteiner Straße 54c.

2 starke Läufer zu verk. Näh. **Gastwirtschaft Müller,** Friedenstraße.

Weiße Leghorn aus Leistungszucht, 1jährige gesunde Tiere, zu verk. **Hessinger,** verl. Schopenhauerstraße (Bingertstraße).

Legehühner, Hasen, Tauben u. Lachtauben verkauft **Herr,** Gartenfeldstr. 15.

Kanarienhähne und -weibchen vk. **Phil. Welte,** Faulbr.-Str. 3.

Kanarienhähne u. 1 **Vogelhecke** billig zu verk. Bülowstraße 11, Hinterh. D.

H.-Wintermant. Gr. 48—50, z. v. **Knorr,** Herrngartenstr. 17. P.

Chinesische Nachtigallen gar. Säng., empf. billig. **A. Reith,** Helenenstr. 24, Mth. 3. Stock.

Jap. Bronze (Koro), gutes Stück, billig zu verkaufen. Ang. u. **G. 335** T.-B.

Echt. Fuchspelz grau, neuwertig, zu verk. Anzul. zw. 5 u. 7 Uhr. Adr. T.-Bl. Ul

Damenmantel braun, Gr. 42, schick, mit Muff-tasche zu verk. Neroſtr. 20, 1 r.

Schöner schwarz. Plüschmantel b. zu vk. **Groſch,** Moritzstraße 10.

Guter warmer Winter- sowie Milit.-Mantel, HJ.-Stiefel, Tornister und verschied. f. 16—17j. zu verk. Rheinstr. 82, 1.

Smoking m. paſſ. schwarz. Rock, f. gr. schl. Figur, zu verk. Eleonorenstraße 4, 2 links.

Schw. Anzug, fast neu, f. mittl. schlanke Figur, preisw. zu verk. **Schmidt,** Idstein. Straße 13, 2.

Bl. Anzug, 20, schw. Sakko 5, schw. Hose 3 M., alles Größe 48, i. Auftr. **Jäger,** Wilhelmstr. 12, 1.

Umzugshalber Konzertpiano mit Stuhl und Notenst., **Korbgarnitur,** prachtvoll, mod. **Lüster, Klubsessel, schönes Bett mit Wollmatr., Waschkommode mit Spiegel, Schrank und Nachttisch, 3teilige Kapokmatratze m. Keil** bill. zu verkauf. Schiersteiner Straße 13, 1 r.

Fast neues Grammoph. bill. Adlerstr. 33, H. 3. St., **Schachner.**

3 Schiebetore, neuwert. (pitch) St. 15 M., 2,50× 2,50 qm, zu verk. Viktoriastr. 19.

Herrenzim., dkl. Eich., Fremdenz., weiß (1 Bett), Gasofen, 3 Fl., auch z. Backen, Flurgarderobe, Haushaltleiter, versch. Bilder zu verk. Zimmermannstraße 10, 3 rechts. Anzus. von 2—3 Uhr.

Mod. eleg. Schlafzim. (afr. Birnbaum), Schrank 2 m breit, und **Kinder-Sportwagen** zu verk. Ang. u. **F. 336** an Tagbl.-Verl.

2 K.-Schr., Tisch zu vk. Oranienstraße 31, Vdh. 1.

Federbett und Flaschenschrank Bleichstr. 47, 4.

Kinderbett zu verk. **Webel,** Platter Str. 52.

Umständehalber neue Küche preisw. zu verk. Ang. D. 338 T.-B.

Wegen Aufgabe meines Install.-Geschäftes verk. ich mein ganzes **Werkstatt-Inventar** zu bill. Preisen. **Gaiteier,** Neugasse 13.

3/15 PS BMW.
2-Sitz., in tadellosem Zustande, preisw. zu verk. **Schürg,** Schlageterstraße 148.

4/16 Opel, (Limousine) fahrbereit, bill. abzugeben. Röderstraße 29, bei **Kappes.**

Limousine 8/40, Opel, zu verk. Ang. unt. **S. 339** T.-Verl.

Steuerfrei! 12/50 PS Lim. (Paige) mit Ersatzteilen, Preis 280 RM. **W. Hübinger,** Wiesbaden, Mainz. Str. 130.

Lieferwagen
2-Tonner, in in gut. Zustand, günstig zu verk. Anzusehen am Sonntag von 8 bis 2 Uhr Lorcher Str. 2, Lager, Feldweg, bei **Blum.**

Motorrad (200 ccm) NSU., Konv. Mod. 36, fast neu, preisw. zu verk. Adr. im Tagbl.-Bl. Uu

Em. Gasofen Größr., **zweitür. Eisschrank** z. vk. Kirchgasse 68, 1.

Motorrad
200 ccm, neuwert., umständehalber zu verk. Anzus. tägl. 1-3. **A. Sacher,** Klarenth. Str. 76 (Wellritztal).

Gebr. D.-Rad b. zu vk. Adlerstr. 25, Hth. P.

Herrenrad 13 M. Bahnhofstr. 17, Hth. 2. St. lks.

Ski, umständeh. sof. zu verkauf., **Ia Material,** Pr. 15 RM. bei **Arnold,** Karlstr. 30, Vdh. Anzus. Sonntag **ab 10 Uhr.**

Kleiner Kinderklappwagen Kinderbett mit Einlage, gebr., zu verkaufen Lothringer Str. 31, Bäckerei.

2 gebr. Schneppkarrenräder, ein neuer Handwag. u. 1 Waldwagen billig zu verk. **Wagnerei Lingohr,** Hafenstraße 8, Waldstraße.

Dreiflammiger Gasofen
mit Back- und Bratofen, i. gut. Zustand, billig abzugeben. Adr. im T.-Bl. Ux

Fast neuer Immerbrand-Ofen, gr. Hitler-Bild in gold. R. und **sch. Wirtschaftsuhr** billig zu verk. Anzus. Sonntag von 9—1 Uhr. **Krell,** Geisbergstr. 36a.

Zwei sehr gute Kanonenöfen m. Rohr, zum Koch. geeign., St. 10.- Seerobenstr. 28, Vdh. Part. lks.

Rießner-Kamin
mit Einsatz, transportabel, wie neu, tadellos. Dauerbrenn., weg. Platzmang. preisw. abzugeb. Neuberg 3, 1. Anzus. von 10-3.

1 Schraubstock, drehb. 15.— 1 Handwagen mit Luftber. 12.— 1 Gleichrichter f. 4—6 Volt 8.— zu verkaufen. Platter Str. 65.

Gartenhäuschen mit Laube bill. abzug. Wiesenstraße 13, 1 lks.

Immobilien-Geschäft
mit Einrichtung, in bester Verkehrslage in
Frankfurt am Main
gute Existenzmöglichkeit, krankheitshalber **billig** abzugeben. Ang. u. **A. 848** an Tagbl.-Bl.

Das seit 1863 bestehende
Handschuh- und Krawatten-Geschäft
ist krankheitshalber günstig zu verkaufen. **Näh. Friedrichstr. 12 Walum.**

Dame verkauft prachtvollen
Nerzmantel
effektiv wie neu. **Hut, Wiesb.** Nerotal 24. Tel. 24679.

23/100 PS
Minerva-Limous.
steuerfrei, billig zu verkaufen. Möhringstraße 6.

Glasschutzwände
f. Ladentisch, gebr. **zu verk.**
Gräbner & Kretzschmar
Gartenfeldstraße 19

Mehrere hundert
handgezinkte
Holzkisten
mit Schiebedeckel
Größe 75:50:27 cm
Besichtigung von 10—12 Uhr
Zigarettenfabrik Ed. Laurens
Taunusstraße 66.

Auf
Abbruch
Fachwerkbau u. Schuppen zu vk. Näheres **Petri,** Wiesbaden, Stiftstraße 21.

Ca 25 Ztr. Heu zu verkaufen. **Stöher,** Gartenfeldstr. 42.

500 Sack reines buch. Sägmehl ab Lag. Eltville zu verkaufen à Zentner 30 Pf. **Fritz Mayer, Eltville,** Holzschneiderei.

Händler-Verkäufe

BECHSTEIN
Alleinvertretung
Neue und gebrauchte
Flügel - Pianinos
Harmoniums
- Kauf - Miete -
Stimmg., Repar.
A.L.Ernst
Taunusstr. 13 u. Rheinstr. 41

Möbel
solid und preiswert
bei Schreinermeister
Dernbach
25 Helenenstraße 25
Bedarfsdeckungsscheine.

Achtung! greifen Sie zu
Schlafzimmer Eiche mit Nußbaum **295.-**
G. Hänisch
Adelheid- Ecke Oranienstraße.

Schlafz. 60, Couche 25, Bett, Deckb. u. Kiss. 10, Waschk., Kleid.-Schr., Roßh. b. zu verk. **Holland,** Sedanstr. 5.

Greifen Sie jetzt zu
Schlafzimmer hochmodern Birke poliert Schrank 2 m **550.-**
G. Hänisch
Adelheid- Ecke Oranienstraße

Nähmaschinen
in allen Preislagen, auch einige gut erhalt. gebrauchte von 25.— an. **Nähmaschinenhaus Groſch,** Schwalbacher Straße 1.

Beachten Sie Preis u. Qualität greifen Sie zu.
Matratzen aus eig. Werkstatt **30.-**
Chaiselongues a. eig. Werkst. **19.90**
Couches aus eig. Werkstatt **70.-**
G. Hänisch
Adelheid- Ecke Oranienstraße

Guterhalt. mod. Kücheneinr. 65, schönes Schlafzimmer 120 Mk., Chaiselongues von 8 Mk. an, **Ausziehtische** von 15 Mk. an, 4 **ovale Stühle** à 2,50 Mk., **Eich.- u. Nußb.-Büfett** verkauft **Fr. Klapper,** Moritzstraße 3.

Jetzt kaufen Sie billig!
Küche m. Tisch und Stühlen **95.-**
G. Hänisch
Adelheid- Ecke Oranienstraße

Guterh. Dipl.-Schreibtisch billig zu verk. b. **Fr. Klapper,** Moritzstraße 3.

Schreibmaschinen
v. 20.— 80.—, neu 109.— an. **Schreibst. Hemmen,** Neugasse 5, 1.

Schreibmaschine
(Ideal), g. erh., billig zu verk. **Matthies,** Adelheidstr. 101, 1

Nähmaschinen
neu u. gebraucht. **Krieger,** Frankenstr. 22, 1

Gute Nähmasch. b. z. vk. **J. Lumb** Friedrichstr. 29, 1 r

Nähmaschinen
versenkb. Schrank- u. Nähtischform. **Engel,** Bismarckring 43

Steuerfrei
DKW.-Reichsklasse
600 ccm, 4-Sitz.-Cabriolet Baujahr 1934.
DKW.-Reichsklasse
600 ccm, 4-Sitz.-Cabriolet, Baujahr 1936, beide i. neuwert. Zustande, günst. zu verkaufen. **H. Lüttenberger, Mainz,** Dalbergstr. 10. Ruf: 32871.

Steuerfrei
350 ccm Zündapp
4-Gang, 4000 km gelauf., neuwert., z. Pr. von 620 Mk. vk. **H. Lüttenberger, Mainz,** Dalbergstr. 10. Ruf: 32871.

Steuerfrei 8/40 Opel, Lim., Niederflur, 4tür. i. A. zu verkauf. **Automobilhaus Lummel,** Gartenfeldstr. 27 Tel. 25402.

Steuerfrei
10/40 PS Opel
6—7-Sitzer, mit Trennwand, 6fach bereift, in gutem Zustande. **H. Lüttenberger, Mainz,** Dalbergstr. 10. Ruf: 32871.

Steuerfrei
2 Opel, 4 PS, Lim., 380 und 400 RM., Opel, 1,9 Ltr., Lim., steuerfr., 700.—, Opel, 1,3 Ltr., Kabriolett, stfr., 1400 RM., und 4 and. von 100 bis 200 RM., Reifen, 4,00—19, 4,50—17. **Kraft, Dotzheim,** Holzstraße 13.

Steuerfrei 1,2 Opel i. Auftr. preiswert zu verkauf. **Automobilhaus Lummel,** Gartenfeldstr. 27 Tel. 25402.

Steuerfrei
1,8 Ltr. Opel
4türig, Lim., in erstkl. Zustande, billig zu verk. **H. Lüttenberger, Mainz,** Dalbergstr. 10. Ruf: 32871.

Herde u. Öfen
kl. und größere, gut erhalten. Ausführ. sämtl. Feuerungsarb. preiswert. **Ofen-Haus,** Bismarckring 28 Tel. 25798.

Kl. Küchenherd, weiß u. schwarz, **Rundofen,** b. z. vk. **Kaiser,** Rheingauerstraße 6, H. P.

Herde
weiß und braun **Gasherd** m. Backofen, kl. **Rundofen,** bill. zu vk. **Keuchler,** Jahnstr. 29, Hth. P.

Achtung!
Herde . . 65.-
Gasherde . 85.-
Oefen ab 18.-
Grudeh. „ 100.-
G. Hänisch
Adelheidstr. 53 Ecke Oranienstr.

Makulatur
zu haben Tagbl.-Verlag Schalterhalle rechts.

Jedes junge Paar
ist hoch befriedigt von den kleinen Preisen für die soliden
MÖBEL
aus dem bekannten Möbelhaus
Darmstadt
Frankenstraße 25
Fernsprecher 22558

Qualität und äußerst **vorteilhafter Preis**
sind stets ausschlaggebend. Seit 27 Jahren sind dies die Grundsätze des Einrichtungshauses
MÖBEL BAUER
Wiesbaden
Wellritzstraße 12
Ueberzeugen Sie sich von der großen Auswahl. Eigene Fabrikation von
Matratzen, Deckbetten, Kissen
Ehestandsdarlehen

Lawinentod.

Ein Erlebnis am Jahresbeginn.

Von Wilhelm Paulcke.

Aus dem Buche des bekannten Alpengeologen „Berge als Schicksal", das soeben im Verlag F. Bruckmann AG., München, erschienen ist.

Ein schwerer Schlag traf uns durch den Lawinentod unserer lieben Freunde und Skikameraden Ehlert und Mönnichs.

Sie waren vermißt und von der Skitour über den Sustenpaß nicht heimgekehrt — lautete die Schreckensbotschaft, welche die Telegramme brachten. An Neujahr war plötzlich Wettersturz eingetreten. Eilig waren die notwendigen Sachen zusammengepackt; Beauclair und Schuster brachten meine alpine Skiausrüstung nach Zofingen, wo ich mich gerade befand. Ich stand am Bahnhof, an dem der sonst durchfahrende Gotthard-Nachterpreß, der meine Freunde aus Freiburg brachte, besonders anhalten sollte, um mich aufzunehmen.

Zwei Lichter erscheinen im Dunkel, vor ihnen glänzen die Schienen; der Zug braust heran, die Bremsen knirschen, der Zug hält. Zwei Köpfe schauen aus einem Fenster. „Ja hier!" — Ich steige rasch ein und begrüße Beauclair und Schuster. Wir tauschen unsere Vermutungen aus und überlegen das Notwendige, was zu tun ist.

Der „Gotthard-Nachterpreß" rattert das Reußtal aufwärts. — Die Maschine stampft schwer bergan. Ab und zu flammen die Qualmassen, die ihr entströmen, hoch auf und erhellen das Dunkel.

Durch das Wagenfenster leuchtet dann jedesmal plötzlich ein Winterbild grell herein: hier ein gefrorener, glitzernder, eiszapfenstarrender Wasserfall, dort schwer auf Bäumen und Hütten lastender Schnee oder eine weiße, breite Decke — ein Leichentuch.

Unruhe zuckt in den Gliedern, die Maschine scheint zu schleichen, und doch können wir nicht vor vielen Stunden an der vermutlichen Stelle des Unglücks sein. Bis Fernigen im Maiental bringt uns der kommende Tag. Hilfsmannschaft wird aus Dorfbewohnern zusammengestellt, sie soll Eisenstangen zum Sondieren und Schaufeln tragen.

Ein Wirtshaus gibt es in Fernigen nicht. Gastfrei bot man uns in einem der Häuser Nachtlager. Auf dem Boden der Stube waren Matratzenlager bereitet. Ab und zu gingen die Männer das Notwendige für den kommenden Tag zu erfragen. Scheu standen die Kinder im Hausgang und blickten verstohlen durch die offene Tür. Ängstlich schmiegten sich die Kleinen an die leise flüsternden Erwachsenen.

Es sei ein furchtbares Wetter gewesen um Neujahr, sagten die Leute. Den ganzen Tag habe es gelauenet, so daß man den Donner der Lawinen bis ins Dorf hörte, obgleich kein größerer Sturz in der Nähe erfolgte.

Wir trafen die nötigen Anweisungen, dann folgt kurze Nachtruhe; frühzeitig soll abmarschiert werden.

Vor Tagesanbruch brechen wir auf. Still verläßt die kleine Schar das Dorf. Schweigend stehen die Leute vor den Häusern, sie flüstern in kleinen Gruppen.

Den festen Glauben an eine Rettung der Freunde hat wohl keiner, aber der Herzenswunsch, sie möchten noch leben, hält die stille Hoffnung in der Brust lebendig, daß wir noch Hilfe bringen können.

Vielleicht haben sie sich nur Verletzungen zugezogen und sind in irgend einer Alphütte untergeschlüpft.

Bei Gorezmattenalp eilen wir von Hütte zu Hütte und suchen nach menschlichen Spuren — Schußsignale werden abgegeben, Leuchtfeuer abgebrannt. Alles bleibt still, nichts ist zu sehen. Wir steigen zur Hinterfeldalp. Das kleine Steinhüttchen ist leer und Schnee ist hineingeweht.

Weiter geht die Fahrt. Dort schaut ein dunkler Gegenstand aus dem Schnee — rasch führt der Ski an die Stelle — es ist ein Baumstrunk! — In der Ferne wird ein schwarzer Punkt sichtbar. — Mit klopfendem Herzen eilen wir hin. — Ein Stein ragt hervor! — In fieberhafter Spannung suchen wir weiter.

Da führen Fußspuren zu einem Haufwerk großer Blöcke: vielleicht ist dort eine Höhle: der Zufluchtsort für einen verwundeten, erschöpften Menschen. Wir suchen, rufen — keine Antwort; alles bleibt ruhig, eisig still. —

Jetzt verengt sich das Tal, und hier liegen die Lawinen: eine neben der anderen; von rechts wie von links sind sie herabgerast; es kreuzen sich ihre Bahnen. Wie miteinander verzahnt liegen ihre Schneemassen festgefroren neben- und übereinander im engen Talgrund. Prallte von einer Seite eine Lawine an den Gegenhang, so löste sie dort die Gegenlawine, und kreuz und quer folgten sie einander in verheerendem Wechsel.

Wer hier im Sturm gefangen, eingeschlossen wurde, war verloren! Wir spähen nach Spuren, nach Mütze, Ski oder Eisbeil; umsonst! — Wir stoßen die Eisenstange in den Lawinenschnee, doch wo beginnen? — Zehn, zwölf, ja mehr Lawinen genau durchsuchen, da braucht es Tage und Wochen. Wer hier seit Tagen begraben ruht, ist nicht mehr zu retten! Wir gehen weiter; vielleicht sind Spuren auf dem Paß zu finden. Nichts! — Mit Windeseile jagen wir auf den Skiern hinab, die Freunde, die von der anderen Seite kamen, zu fragen, was sie fanden? Nichts! Auch nichts?

Im Hüttenbuch steht ein kurzer Eintrag, der Ankunft und Abmarsch meldet. Abmarsch in der Richtung zum Sustenpaß. Sie mußten zum Dienst. Sie wollten auf raschestem Wege den Gotthardzug erreichen. — Da können wir nichts mehr tun. —

Ein halbes Jahr später fand man sie, nicht in der Höllenschlucht bei der Hinterfeldalp; am wenig steilen Hang beim Steingletscher an der Moräne, von einer kleinen Lawine, die sie losgetreten hatten, eingedeckt lagen sie, dicht beieinander. — Am Hang hinabgeschoben von wallendem Schnee in der Sturmnacht, kaum daß sie die Gefahr ahnten, dann von der Lawine gegen den Moränenrand gedrückt, gefesselt in unsprengbare Bande, gepreßt in ein eisiges Grab. Möge ihnen der Tod leicht gewesen sein! —

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Auf der Rückseite des nach Osten abgezogenen Sturmwirbels sind kältere Luftmassen arktischen Ursprungs auf das Festland vorgedrungen. Sie wirken sich hauptsächlich in Osteuropa aus und haben hier unter verbreiteten Schneefällen bereits kräftige Abkühlung gebracht. Auch im Alpenvorland sind infolge Staues am Gebirge stärkere Regen- und in höheren Lagen Schneefälle eingetreten. Mit der Ausbildung eines Hochdruckausläufers über Mitteleuropa wird sich bei uns zunächst weitere Witterungsbesserung einstellen, doch ist beständiges Wetter für längere Zeit noch nicht gesichert.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Vielfach dunstig oder neblig, sonst heiter bis wolkig, trocken, nachts verbreiteter Frost, Winde aus Ost und Süd.

Günstige Gelegenheit!
Elg. mod. Schlafz., Speisez., mod. Schleifl.-Küche, Klavier, Couche, prachtv. Perserteppiche u. -brücken 2 u. Roßhaarmatratzen, 2 fast n. deutsche Teppiche 3×4.
Gullich, Rüdesheimer Str. 6, P.

Wollen Sie Möbel vom Fachmann dann besuchen Sie das altbekannte Möbelhaus **Carl Klapper** Am Römertor 7
Annahme von Ehestandsdarlehen

Kaufgesuche

Skelett u. Maniküretisch zu kauf. gesucht. Tel. 21824.

Briefmarken-Sammlung u. Einzelmarken, Marken a. Brief kauft Briefmarken-Hey, Mauritiusstr. 16

Sammler sucht **Bücher** d. Zeit vor 1500. Ang. u. D. 328 an Tagbl.-Verl.

Stutzflügel u. Geschäftseinrichtung f. Kunstgewerbe- u. Geschenkartik.-Geschäft o. Teile des Letzteren wie Glaskästen usw., geg. Kasse kauft Ang. u. A. 883 an Tagbl.-Verl.

Klavier geg. bar gesucht. Faaber-Mainz, Boppstraße 28.

Piano kauft Schneider, Pianohdl., Limburg.

Bauern-Wohnzimmer, oder andere Bauernmöbel zu kaufen gesucht v. Privat. Preisang. u. M. 342 an Tagbl.-Verl.

Guterhaltenes Baby-Bett zu kauf. gesucht. Ang. u. B. 342 an Tagbl.-Verl.

Roßhaarmatratze (Drell kann defekt sein) z. kauf. gesucht. Ang. u. B. 334 an T.-B.

Guterhaltenes Chaiselongue ges. Angeb. mit Preis an Meyer, Leberberg 11a.

Schrank m. Vitrinenaufs., Biedermeier am liebst. in Nußb., zu kauf. gesucht. Ang. m. Preisangabe u. Z. 338 an Tagbl.-Verl.

Kleines Barocktischchen, 2 b. 4 Bar.-Stühle, m. auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Telephon 60177.

Schreibtisch mit Sessel u. Bauerntischchen gesucht. Ang. u. W. 337 an Tagbl.-Verl.

Gebr. Schreibmasch. v. Priv. ges. Preisang. u. F. 342 a. T.-Bl.

Guterh. Reiseschreibmasch. zu kauf. ges. Ang. u. H. 334 T.-Verl.

Puppenschrank z. kauf. ges. Ang. u. E. 342 a. T.-Bl.

Schien. o. elektr. Eisenb. Spur 0, kompl., od. einz. Teile, zu k. ges. Feucht, Bierstadt, Friedrichstr. 14. Tel. 20815.

Auto
1-1½ Ton., gegbar zu kauf. ges. Karl Landau jr., Bierstadt, Rathausstr. 12.

Person.-Wagen steuerfr., a. Priv. zu kauf. gesucht. Ang. u. J. 342 an Tagbl.-Verl.

Steuerfreier kleiner Wagen zu kaufen gesucht geg. Kasse. Ang. mit Preis unter M. 337 an den Tagbl.-Bl. erb.

Guterhalt. kl. steuerfreies Auto zu kauf. gesucht. Preisangeb. u. L. 332 an T.-B.

Suche leichten Personenwagen der sich zum Lieferwagen umbauen läßt. Ang. u. E. 337 an Tagbl.-Verl.

Motorrad geg. bar gesucht. Ang. u. S. 336 an Tagbl.-Verl.

Guterhaltenes Motorrad, 250 bis 350 ccm Zweitakt oder Kopfgest., gegen bar b. 200 RM. gesucht. Ang. u. B. 338 a. T.-Bl.

Weißer Herd mittelgroß, gut erh., zu kauf. ges. Rauenthaler Str. 17, Part. l.

Gebr. Ofen, mittelgroß, mod., reparaturfrei, zu kauf. gesucht. Ang. u. B. 329 an Tagbl.-Verl.

Gebrauchte Badewanne zu kauf. gesucht. Angebote an Gg. Schlitt, Rieblstraße 10.

Freistehender Kessel mit Feuerung, für Futter zu kochen, zu kaufen gesucht. Ang. m. Preis u. F. 332 an Tagbl.-Verl.

2 große Holzschilder zu kauf. gesucht. Eugen Bier, Friedrichstraße 46, Telephon 27196.

Kaufe **Kaninfelle** Kürschnerei D. Schäfer, Kirchgasse 19.

Ihre **Kaninfelle** kauft **Pelzhaus Schenk** Füchse gerben u. fertig machen. Gemeindebadgasse 4.

Kartoffelschalen, sowie **Küchenabfälle** werd. g. Bezahl. abgeholt. Michel, Frankfurter Straße 50.

Junger Fox-Terrier männlich und nicht älter als 5 Monate u. rassenrein **sofort zu kaufen gesucht!** Preisangebote unter S. 345 an den Tagblatt-Verlag.

Ich suche ständig!
Gelegenheitskäufe jeder Art!
Ganze Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Einzelmobiliar, Büromöbel, Roßhaarmatratzen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, echte Teppiche, Brücken, Kelims, Bronzen, Pianos, auch antike Möbel, wie Schränke und Kommoden usw.
Hohe Bezahlung — Barzahlung
Otto Kannenberg
Schwalbacher Straße 73, über Michelsberg.
Postkarte oder Telephon 23129.

Verloren Gefunden

50-Mk.-Schein verl. 8. 1., zw. 4 bis 5 Uhr HausWoolworth Gardinen- oder elektr. Abteilg. Gegen gute Belohnung abzug. Fundbüro.

Unterricht

Jung. Dirigent sucht Chor zu übernehm., auch ausw., eig. Auto. Ang. u. H. 335 an Tagbl.-Verl.

Einheitskurzschr. Nachh. w. erteilt. Stundenpreis, Zeitangabe. Ang. u. D. 343 an Tagbl.-Verl.

Freie Probestunde: Spanisch Dienstag, den 12. Januar, abends 8 Uhr
VSD
Große Burgstr. 4
Fernspr. 26593

Schüler d. Oberstufe ert. gründliche Nachhilfe Angebote unter L. 341 an den Tagbl.-Bl. erb.

Wer nach USA. will, lerne **Englisch** rasch u. gründlich bei Amerikanerin. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Tr

Gründl. engl. Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin u. geb. Engländerin. Frau K. Hahn, Mainz. Str. 56, 1

Italienisch in 3 Mon. garantiert Frau Badoglio Rüdesh. Str. 9, 2. Sprechst. 1—3.

Französisch Englisch Spanisch Schwedisch Ausl.-Diplome u. Praxis Ang. u. B. 293 T.-B.

Französischer Unterricht gesucht. Ang. u. R. 346 an Tagbl.-Verl.

Lauten- u. Gitarre-Unterricht (Liedbegleitg., Solospiel) erteilt Elisabeth Koch, Röderstr. 44, P., Ecke Taunusstr.

Altelsen, Metalle Lumpen, Papier, Flaschen kauft Georg Lied, Wiesbaden, Adlerstraße 31. Tel. 22691.

Austausch sucht jg. deutsche Dame in engl. Konversation, evtl. mit kleiner Vergütung. Näh. Angab. u. M. 335 an T.-B.

Herr sucht engl. **Sprachunterricht** Preisang. unter L. 336 T.-Verl.

Gründl. ital. Unterricht ges. Ang. u. K. 343 an Tagbl.-Verl.

Für Quintaner Aufgabenhilfe gesucht. Latein erforderl. Ang. u. M. 339 T.-B.

Orgel- u. Klav.-Unterricht erteilen H. und El. Brendel, Rheingauer Straße 2, 2.

Klavier-Unterricht Carl Fey, Sedanplatz 7, 1.

Heiraten

Jugendl. 30erin nette Erscheing., Kaufm.-Tochter, geb., häusl. erz., mit eleg. kompl. Aussteuer und 32 000.— Barvermög. wünscht Eheglück. Oskar u. Rud. Ladewig, vornehme Eheanbahnungen, Frankfurt/M., Kettenhofweg 83 Tel. 77554. Sprechstd. tägl., außer Montags.

Heirat. Alleinst. Dame, i. d. 40er J., sehr gut aussehend, mittelgroß, nicht unvermög., sucht einen lieben und charakterfesten Herrn kennen zu lernen, auch Witwer. Ang. u. U. 332 an den Tagbl.-Verl.

Witwe (ohne Anhang), 37 J. alt, gute Erschein., sucht auf diesem Wege aufricht. Herrn zwecks spät. Ehe kennen zu lern. Witwer m. Kind nicht ausgeschl. Nur ernstgem. Zuschr. erb. unt. F. 345 T.-Verl. Anonym zweckl.

2 Fräulein im Alter von 27 und 32 Jahren, hellblond und brünett, 1,70 gr. schlank, beruflich tätig, mit vollständ. Aussteuer suchen die Bekanntsch. 2 geb. Herren in sich. Stellung zwecks Heirat. Ang. m. Bild u. A. 858 an Tagbl.-Verl.

Fel., 32 J., nett, Ausß., häusl., w. d. Bekanntschaft eines charaktervoll. Herrn zw. Heirat. Ang. u. H. 342 a. T.-Bl.

Fräulein, 34 J., jugendlich., ansprech. Äußere, nat. Wesensart, gute Vergangenheit, Aussteuer, möchte treuen feinsinnigen charakterfesten Lebensgef. i. sich. Stell. (ev. Witw. mit Kind) kennen lern. zw. Heirat. Diskret. Ernstgem. Bildzuschr. Ang. u. D. 337 an Tagbl.-Verl.

Dame, kath., Mitte 30, gr. schl. Figur, sehr häusl. und sparl., vermög., höh. Schulbild., sucht v. Lebensgef. a. Akadem.- od. geb. Kaufm.-Kreis, zw. Ehe. Ang. u. T. 345 an Tagbl.-Verl.

Welcher geb. ält. Herr sehnt sich wie ich n. ein. Lebenskameraden? Ich b. Wwe., mittelgr., dkl., schlank, gesetzt. Alters, Frohnatur, etw. G. u. schöne Einricht., evtl. Einheirat. Diskr. zugesichert. Nicht anonyme Ang. unter H. 345 an Tagbl.-Verl.

Selbst. Kaufm. in Wiesb., 40 J. alt, wünscht sol. häusl. Mädel kennen zu lern. zwecks Heirat. Etw. Vermög. erwünscht. Vermittl. zwecklos. Diskretion zugesichert. Ang. u. F. 339 T.-Verl.

Heirat.
Welche geistig hochstehende Herren zwischen 40 und 55 Jahren, der besten Kreise, möcht. 2 Schwestern, gold- und dunkelblond, von seltener großer Liebe und Anhänglichkeit, welche viel Charm und sonniges Wesen besitzen, gute Lebenskameraden werden. Auch Witwer mit Kind angenehm. Zuschriften unter A. 857 an den Tagbl.-Verl.

Dr. chem., Ende 30, tadell. Äußere, Autosportler, m. eig. Wagen, i. pensber. Position, m. 650.— steigend. Monatsgehalt, sucht gebildete Lebensgefährtin. Oskar u. Rud. Ladewig, vornehme Eheanbahnungen, Frankfurt/M., Kettenhofweg 83 Tel. 77554. Sprechstd. tägl., außer Montags.

Jg. strebs. Arbeiter v. Lande, kath., im Alter von 25 Jahr., möchte mit einem kath. Mädel im Alter v. 20—25 Jahr., das gewillt ist aufs Land zu gehen, in Briefwechsel tret. zw. späterer Heirat. Verschwiegenheit ist zugesich. Ges. Zuschriften unt. A. 826 T.-Verl.

Selbstinserent möchte a. diesem Weg einen nett. charaktervollen Lebenskamerad. zw. Heirat find. Ich bin v. groß. sympath. Ersch., gebild., in guter Lebensstell., mit auskömml. Geh., und würde mich freuen, wenn ich m. einem gebild. bescheid. Mädel mit gereifter Lebensauffass. (Alter 26-32 J.) bekannt werden könnte. — Vermittlg. zwecklos. Ausführl. Zuschrift mit Bild (beides unter Wahrg. strengst. Diskret. zurück) u. A. 849 T.-B.

Geschäftsmann m. eign. Geschäft Witwer, ev., sucht passende Ehekameradin im Alt. zw. 30 u. 40 m. Vermögen. Bildang., welche zurückgel. werd., A. 844 T.-Verl.

Welch. lol. Mädel mit tadell. Vergangenh., a. gut. Familie, schlank, Alter 23—28 J., wünscht die Bekanntsch. eines sol. Herrn zwecks Heirat? Ich bin Kaufmann i. gesi. Position, 34 J., schlank, 1,75 gr., gute Erschein., m. Vermög. Gef. Ang. mit Bild, das zurückgel. w. (Diskr. Ehrensache) u. A. 856 an Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Gebildete Frau aus gr. Geschäftshaush., Mitte 30 wünscht Filiale zu übernehmen. Ang. mit Geh.-Angabe unter S. 340 T.-Verl.

Gebild. Dame, lebensfr., kunst- u. naturliebend, mittl. Alters, sucht Anschluß an eine gleichgesinnte Dame. Ang. U. 338 T.-B.

Abonnementskarte Deutsches Theater auf 2-3 Monate abzunehmen (zu kaufen) ges. Möglichst guter Parkettplatz. Ang. u. D. 329 an Tagbl.-Verl.

Damen-Kegelklub sucht noch einige Keglerinnen. Ang. T. 338 T.-B.

Wer kann **Schlafzimmer** von Düsseldorf nach hier zwisch. 20. u. 26. Jan. mitnehmen? Preisang. unter L. 340 T.-Verl.

Miet-Pianos monatl. ab 5.— Sedanplatz 7, 1 r.

Couche oder Chaiselongue, neu od. gut erh., gegen erstklass. Dam.-Schneiderarbeit gesucht. Ang. u. U. 343 an Tagbl.-Verl.

Stuhlflechter z. Instandsetz. v. Korbstühlen ges. Joh. Weitzel, W.-Dotzheim, Idsteiner Str. 46

Am Sonntag knallts!
Immer mehr wird es in Wiesbaden üblich, Sonntagsmittags einer Flasche Wein den Hals zu brechen, warum? Erstens weil ein Glas Wein zum Essen richtige Sonntagsstimmung gibt und zweitens, weil sich jeder bei ZILLI-Preisen diese Freude leisten kann!

	Liter
35er Rheinhessisch. Weißwein	-.60
„ Engelstadter Köhler	-.70
„ Engelstadter Berg	-.80
„ Niersteiner Domtal	1.—
34er Steeger Riesling	1.—
„ Rüdesheimer, Natur	1.10
„ Dalsh. Wachenh. Weg Nat.	1.10
„ Mesenich. Königsb./Mosel	1.10
„ Mettenheimer Kandelberg Spätlese, Natur	1.30
„ Hattenheimer Hinterhaus Riesling, Natur	1.40
„ Hallg. Mehrhölzchen Riesl. Spätl. Wachst. Weing. Gossi	1.80
Rheinhessischer Rotwein	-.60
Dürkheimer Rotwein	-.80

Ab nächsten Sonntag machen Sie doch auch mit. Willkommen bei
ZILLI
Das Haus Ihres Vertrauens
Schiersteiner Str. 11, Wellritzstr. 17
Schwalbacher Str. 9 - Tel. 24942

NEUER **TANZ-KURSUS**
Beginn: Dienstag, den 12. Januar
Privatstunden täglich
Anmeldungen Adelheidstraße 85
Wilhelmstraße 16 Ruf 23442
TANZSCHULE BIER

Der 13. Januar ein Gedenk- und Ehrentag des Saarlandes.

Gauleiter Bürckel gibt bekannt.

Neustadt an der Weinstraße, 8. Jan. Der Gauleiter und Reichskommissar für das Saarland, Bürckel, gibt bekannt:

„Am 13. Januar 1935 hat die deutsche Bevölkerung des Saarlandes ein überwältigendes Bekenntnis der Treue zum Reich und zu seinem Führer Adolf Hitler abgelegt. Dieses Bekenntnis hat eine endgültige Klärung über die staatspolitische Zugehörigkeit des Saarlandes gebracht und damit entscheidend zur Schaffung günstiger Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden mit unseren westlichen Nachbarn von deutscher Seite aus beigetragen.

Das Saarland hat das Recht, den 13. Januar als einen besonderen Gedenk- und Ehrentag in jedem Jahr zu feiern. Dem allgemeinen Wunsche entsprechend wird wie im vergangenen Jahr so auch in diesem Jahre und für alle Zukunft die Arbeit am 13. Januar in den Fabriken und in den Büros ruhen. Die Verkaufsstellen werden geschlossen sein, und die Bevölkerung wird sich zu den öffentlichen Erinnerungsfeiern zusammenfinden. Damit kein Lohnausfall entsteht, hat sich die Wirtschaft bereit erklärt, die zum Ausgleich erforderliche Vor- und Nacharbeit leisten zu lassen."

8,2 Millionen Rundfunkhörer in Deutschland.

Großer Erfolg der nationalsozialistischen Rundfunkführung.

Berlin, 8. Jan. Aus Anlaß der Überschreitung der Acht-Millionen-Hörerziffer im Deutschen Rundfunk sandte Reichssendeleiter Hadamovsky an den Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, nach dem Oberfalzberg nachstehendes Telegramm:

„Lieber Parteigenosse Dr. Goebbels!

Ich melde Ihnen die Überschreitung der Acht-Millionen-Hörerziffer um fast 200 000 mit dem 1. Januar 1937. Damit ist die von Ihnen 1933 gestellte Aufgabe der Verdoppelung der Hörerzahl erfüllt worden. Von den neu hinzugekommenen Hörern sind weit über zwei Millionen Besitzer des Volksempfängers. Die Hörerzunahme war auch im Jahre 1936 dreimal so groß wie in der Systemzeit, und doppelt so groß wie in England.

Heil Hitler!

Hadamovsky."

Reichsminister Dr. Goebbels antwortete mit folgendem Telegramm:

„Lieber Parteigenosse Hadamowsky!

Ich danke Ihnen für Ihre Mitteilung betreffs Überschreitung der Acht-Millionen-Hörerziffer beim Deutschen Rundfunk und beglückwünsche Sie und alle Mitarbeiter an den deutschen Reichssendern herzlichst zu diesem großartigen Erfolg.

Heil Hitler!

Reichsminister Dr. Goebbels."

Die Seerüstungen.

Bau von zwei neuen Schlachtschiffen in Amerika.

Washington, 8. Jan. Präsident Roosevelt gab bekannt, daß die Kielegung von zwei neuen Schlachtschiffen geplant sei. Als Begründung gab er an, daß die Flottenverträge abgelaufen und andere Nationen bereits zum Neubau von Schlachtschiffen übergegangen seien. Eine Entscheidung über die Bestückung der Schiffe ist noch nicht gefallen, da man abwarten will, was Japan, das sich bis zum 1. April hierüber schlüssig werden kann, in dieser Beziehung beschließen wird.

Deutsch-chilenischer Handelsvertrag verlängert.

Santiago de Chile, 8. Jan. Am Donnerstag wurde ein Abkommen über die Verlängerung des Handelsvertrages zwischen Deutschland und Chile auf 18 Monate unterzeichnet.

Englands Dominien: Der Raum ohne Volk.

Das Mutterland soll Menschen schicken.

London, 9. Jan. (Funkmeldung.) Der frühere Ministerpräsident von Kanada, Bennett, richtete über den Rundfunk den dringenden Appell an die englische Bevölkerung, den Dominien Menschen zu schicken. Er wandte sich dabei vor allem an die Arbeitslosen. Bennett wies darauf hin, daß in den Dominien einschl. der Eingeborenen-Bevölkerung etwa 27 Millionen Menschen wohnen, das seien etwa ein Fünfundsiebzigstel der Weltbevölkerung, während die Dominien gebietsmäßig aber tatsächlich ungefähr ein Siebtel der gesamten Erde ausmachten. Bennett, der kürzlich eine Rundreise durch alle Dominien gemacht hat, erklärt weiter, daß er immer daran denken müsse, welche Verlockung diese menschenleeren Gebiete für übervölkerte Länder sein müßten.

Eine britische Staatsangehörige in Peiping ermordet. Wie Reuter aus Peiping berichtet, ist dort die britische Staatsangehörige Pamela Werner, die 17jährige Tochter des früheren britischen Konsuls in Futschau, ermordet worden. Vom Schlittschuhlaufen kehrte sie nicht nach Hause zurück. Heute früh wurde sie tot vor den Mauern der sogenannten „Tartarenstadt" Peipings aufgefunden. Wilde Hunde hatten bereits die Leiche angefressen, so daß es schwierig war, sie wiederzuerkennen.

Ausgeglichener Etat in USA.

Roosevelts Botschaft.

Washington, 8. Jan. Präsident Roosevelt sandte am Freitag dem Bundeskongreß seine Botschaft über den Staatshaushalt für das am 1. Juli beginnende Etatsjahr. Danach wird der nächste Etat bis auf Ausgaben zur Abtragung der öffentlichen Schuld und für noch unbestimmte Notstandsmaßnahmen ausgeglichen sein. Roosevelt kündigt u. a. den Abbau des großen Regierungsapparates, der sehr vereinfacht und eingeschränkt werden soll, sowie die Einstellung derjenigen öffentlichen Arbeiten an, die nicht den Gemeininteresse dienten, sondern bisher nur zur Belebung der Privatindustrie in Angriff genommen worden seien. Dagegen verlangt er die Beibehaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes, den er zu einer ständigen Einrichtung erhoben sehen will. Neue Steuern sind nicht beabsichtigt. Für das laufende Etatsjahr 1937 sind an Einnahmen 5828 Millionen Dollar und an Ausgaben 8481 Millionen Dollar veranschlagt. Der Voranschlag für das am 1. Juli 1937 beginnende Etatsjahr 1938 sieht an Einnahmen 7294 Millionen Dollar und an Ausgaben 6158 Millionen Dollar vor. Darin sind 316 Millionen Dollar für Notstandshilfen eingesetzt, mit der Maßgabe, daß der erwartete Überschuß von 1136 Millionen Dollar zusätzlich für die Arbeitslosenunterstützung verwendet wird. Für die Landesverteidigung sind 981 Millionen Dollar eingesetzt gegenüber 888 Millionen Dollar im laufenden Etatsjahr. Von diesen 981 Millionen Dollar entfallen auf das Heer 394 Millionen Dollar und auf die Marine 587 Millionen Dollar. Die Marine erhält zwei neue Linienschiffe. An Flugzeugen verlangt die Marine 400 Stück für 28 Millionen Dollar, das Heer fordert 500 Flugzeuge im Wert von 27 Millionen Dollar. Für die Zahlung von Entschädigungen an Kriegsteilnehmer sind 578 Millionen Dollar, für den gesamten auswärtigen Dienst der Vereinigten Staaten nur 165 Millionen Dollar veranschlagt.

Hinrichtung im Zuchthaus Freiendiez.

Die Justizpressestelle Frankfurt a. M. teilt mit: Am 8. Januar 1937 wurde im Zuchthaus Freiendiez der am 1. Februar 1913 geborene Willi Albert Schönweiter aus Dauborn hingerichtet, der vom Schwurgericht in Limburg a. d. L. wegen Mordes zum Tode verurteilt worden war.

Schönweiter hat am 27. Dezember 1935 in der Nähe von Dauborn (Kreis Limburg) die 22 Jahre alte landwirtschaftliche Arbeiterin Erna Lang, die von ihm schwanger geworden war, ermordet, um sich seinen Verpflichtungen gegenüber dem Mädchen und dem zu erwartenden Kinde zu entziehen.

Die Eisenbahnattentäter von Oftering hingerichtet.

Wien, 8. Jan. Die beiden Eisenbahnattentäter von Oftering in Oberösterreich, Alois Striegl und Joseph Scheinecker, die, wie gemeldet, den D-Zug Wien-München im April 1934 in räuberischer Absicht zur Entgleisung gebracht haben, wobei es einen Toten und zahlreiche Schwerverletzte gab, wurden am Freitag vom Linzer Standgericht zum Tode verurteilt. Da ihr Gnadengesuch verworfen wurde, sind die Verbrecher drei Stunden nach Verkündung des Urteils durch den Strang hingerichtet worden.

Englands größtes U-Boot muß verschrottet werden.

London, 9. Jan. Das Unterseeboot „X 1", das mit einer Wasserverdrängung von 3600 Tonnen das größte U-Boot ist, das jemals für die britische Flotte gebaut wurde, wird demnächst in Jarrow verschrottet werden. Das Boot, das einen Kostenaufwand von über einer Million Pfund erforderte, hat die gehegten Erwartungen nicht erfüllt. Die „X 1", das erste nach dem Kriege für die britische Flotte gebaute Unterseeboot, wurde im Jahre 1924 vom Stapel gelassen. Es war in der englischen Marine als „der weiße Elefant der Flotte" bekannt. Die Oberflächengeschwindigkeit von 20 Knoten ist infolge ständiger Schwierigkeiten nie erreicht worden, obwohl wiederholt Umbauten durchgeführt wurden und alle möglichen Arten Schiffsschrauben versucht worden waren. In den letzten Jahren war das Schiff der Reserve in Plymouth zugeteilt, wo es im Trockendock das Gleichgewicht verlor und beschädigt wurde.

So sieht die sowjetrussische Verkehrsluftfahrt aus.

Moskau, 8. Jan. Im Haus der Roten Armee fand eine Sitzung des Rates der zivilen Luftflotte statt, in der die Tätigkeit der Verkehrsfliegerei in Sowjetrußland im Vorjahr scharf kritisiert wurde. Der stellvertretende Verwaltungschef, Schtrokt, erklärte, die Zahl der Unglücksfälle sei zwar etwas zurückgegangen, auf der anderen Seite seien jedoch noch große Mängel festzustellen. In zahlreichen Fällen — 40 v. H. — würden die Flugpläne nicht eingehalten. Verspätungen seien außerordentlich häufig. Oft fehlten die primitivsten Einrichtungen für die Fluggäste. In zahlreichen Flughäfen sei nicht einmal ein Wartezimmer für sie vorhanden. Auch sei es einem Fluggast unmöglich, im Flughafen irgendwelche Eßwaren oder Getränke aufzutreiben. Der Gütertransport auf dem Luftweg sei gleichfalls nicht hinreichend organisiert. Viele Luftsendungen würden gestohlen oder gingen auf andere Weise verloren.

Im Möbelwagen wird rasiert.

Ein Barbier in Delaware hatte beschlossen, sein Geschäft zu verlegen, verspürte aber keine Lust, sich deswegen einen Tagesverdienst entgehen zu lassen. Er mietete also einen geräumigen Möbelwagen und verständigte seine Kundschaft davon, daß sie während seines Umzuges prompt und zuverlässig wie immer — im Möbelwagen bedient werden würde. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Kunde dieser originellen Rasuren in der ganzen Stadt. Als der Umzugstag da war, standen zahlreiche Kunden geradezu Schlange vor dem Geschäft, um im fahrenden Möbelwagen rasiert zu werden. Einige Reporter photographierten den rollenden Friseursalon. Wenn auch der Transport wesentlich länger als unter normalen Verhältnissen dauerte, da unterwegs wegen der ein- und aussteigenden Kunden häufig gehalten werden mußte, so konnte doch der ehrsame Meister Figaro sich nach dem abendlichen Kassensturz vergnügt die Hände reiben. Sein Tip hatte eingeschlagen. Die Leute rissen sich fortan darum, in seinem Laden rasiert und frisiert zu werden, denn er galt nun als einfallsreicher Mann, von dem jeder Yankee nur lernen konnte. Und in Delaware geht eben nichts über einen smarten Tip!

Zwei Jagdflugzeuge zusammengestoßen. Heute vormittag stießen zwei Flugzeuge der Döberitzer Gruppe des Jagdgeschwaders „Richthofen" beim Vorbeifliegen in 600 Meter Höhe in Bredow bei Nauen zusammen und stürzten ab. Der Flugzeugführer der einen Maschine, Leutnant Christiansen, rettete sich durch Fallschirmabsprung und erlitt einen Beinbruch, während es dem anderen Flugzeugführer, Unteroffizier Nuß, nicht mehr gelang, mit dem Fallschirm abzuspringen. Er fand den Tod.

Schwerer Autobusunfall. Am Freitagnachmittag ereignete sich auf der Strecke Danzig—Marienburg kurz vor Käsemark ein schwerer Verkehrsunfall. Ein mit 29 Personen besetzter Autobus, der sich auf der Fahrt nach Marienburg befand, erlitt eine Reifenpanne. Der schwere Wagen geriet ins Schleudern und prallte gegen einen Chausseebaum. Der größte Teil der Fahrgäste wurde aus dem Autobus herausgeschleudert. Sechs Personen erlitten schwere Verletzungen und wurden mit dem Unfallwagen in das Krankenhaus nach Danzig übergeführt. Zehn Personen mit leichteren Verletzungen konnten an Ort und Stelle von den Sanitätern verbunden werden.

Reichsautobahnstrecke Berlin—Hannover ab Sonntag 14 Uhr für den Verkehr frei.

Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen teilt mit: Am 10. Januar 1937 vormittags 11.30 Uhr wird am östlichen Widerlager der Elbebrücke bei Hohenwarthe die Reststrecke Magdeburg—Heimstedt der Reichsautobahn Berlin—Hannover für den Verkehr freigegeben. Damit ist eine zusammenhängenden Strecke von 223 Kilometer in Betrieb. Für den öffentlichen Verkehr wird die Linie am Sonntag um 14 Uhr frei sein. — Unsere Karte zeigt die Streckenführung der Reichsautobahn Berlin—Hannover. (Wagenborg-Stiewe. M.)

Soldat — SA.-Mann — Arbeiter.

Dieses schöne Denkmal wird in diesem Jahre von einem Bezirk der Reichshauptstadt aufgestellt. Die Figuren werden 3,50 Meter hoch sein. Als Material des Denkmals, mit dessen Ausführung der Bildhauer Birr betraut wurde, ist Muschelkalk vorgesehen. (Pressephoto, K.)

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Das Ergebnis der deutschen Weinernte.

Vorschätzung des Reichsnährstandes zum 1. November 1936.

Weinvorräte der Winzer.

Nach den amtlichen Erhebungen des Reichsnährstandes, die nach den Vorschätzungen im November 1936 festgelegt wurden, ergibt sich für die deutschen Weinbaugebiete mit einer Ertragsfläche von 73 068 ha (1935 = 71 683 ha) eine Gesamternte von etwa 3,3 Millionen hl oder 550 000 Halbstück. Wenn die 1936er Weinernte auch die Rekorderträge der beiden Vorjahre (1935 = 4,15 Mill. hl, 1934 = 4,5 Mill. hl) nicht erreicht, und etwa um 1 Mill. hl kleiner ist als 1935, so überschreitet sie jedoch den Durchschnittsertrag der früheren Jahre, der auf etwa 2,2 Mill. hl. berechnet wird. Läßt man die zwei großen Weinernten 1934 und 1935 außer Anrechnung, so ist die Ernte 1936 immer noch die größte in den zehn letzten Jahren. Somit brachte das Weinjahr 1936 mengenmäßig eine recht gute Weinernte, die den bisherigen Jahresdurchschnitt um eine Million hl überschreitet. Die Qualität der 1936er Weinernte entspricht etwa dem Jahrgang 1930.

Der Minderertrag gegenüber 1935 ist in der Hauptsache auf die kleinere Weißweinernte zurückzuführen, der mit Ausnahme von Franken in allen Weinbaubezirken festzustellen ist. Im Durchschnitt ergibt sich eine Weißweinernte von 76 hl je ha gegenüber 58 hl im Vorjahre.

Den größten Ertrag an Weißwein

erzielte das Gebiet der Mosel, Saar und Ruwer mit durchschnittlich 56 hl je ha, den kleinsten Ertrag das Ahrgebiet mit etwa 26 hl. Der Rheingau hat einen durchschnittlichen Weißweinertrag von 32 hl und Rheinhessen einen solchen von 49 hl je ha.

Die größte Rotweinernte

finden wir in der Rheinpfalz mit rund 80 hl je ha (also noch größer als im Vorjahre) und in Rheinhessen mit 70 hl je ha. Baden und das Ahrgebiet mit ihrem bedeutenden Rotweinanbau bleiben jedoch erheblich hinter den Erträgen des Vorjahres zurück.

Der Rheingau

erntete nach der Vorschätzung vom 1. November auf 2087 ha 56 949 hl, das sind rund 9500 Halbstück oder 27,3 hl je ha. In Wirklichkeit wird die Weinernte des Rheingaues nach unseren Feststellungen anfangs Dezember nach restloser Beendigung der Weinernte mehr als 10 000 Halbstück betragen. Die Richtigkeit unserer Feststellung wird auch durch die amtliche Vorschätzung bestätigt.

Einlagerung der Weinernte.

In den Erzeugergebieten wurden von der 1936er Weinernte insgesamt 73 % der Weißweinernte und 44 % der Rotweinernte eingelagert, gegenüber 75 % bzw. 51 % im Vorjahre. Die eingelagerten Vorräte sind somit erheblich kleiner als 1935. Die Preise für die verkaufte 1936er Weißweinernte an Trauben, Maische oder Most sind niedriger als die des Vorjahres, während die Bewertung der Rotweinernte an Trauben, Maische und Most nur wenig niedriger, teils sogar etwas höher liegt als im letzten Jahre.

Die Vorräte an Faßweinen

in den Erzeugungsgebieten an älteren Weinen sind stark gelichtet. Die 1934er Faßweine sind fast vollständig ausverkauft, während die 1935er Weine in den letzten Monaten durch eine lebhafte Verkaufstätigkeit so wesentlich gemindert wurden, daß von der Gesamternte 1935 an Weißweinen in den Kellern der Erzeuger Ende November nur noch etwa 10 % eingelagert sind. Insgesamt wird man in den deutschen Weinerzeugungsgebieten mit einem Gesamtvorrat von etwa 300 000 hl (50 000 Halbstück) an unverkauften Faßweinen rechnen können, gegenüber 675 000 hl Mitte September. Die Rotweinvorräte sind noch weit kleiner, die meisten Anbaugebiete haben bis auf unerhebliche Restbestände ihre 1935er Ernte abgesetzt. Das gilt besonders von Rheinhessen und der Rheinpfalz. Nur Baden und das Ahrgebiet verfügen noch über einige Rotweinvorräte, die im Ahrgebiet nur noch 4 % der Gesamternte betragen. Es ist damit zu rechnen, daß bis Ende des Frühjahrs 1937 die gesamten Bestände an 1935er Faßweinen in den deutschen Weinbaugebieten ausverkauft sind und somit auch günstige Aussichten bestehen für größere Umsätze der 1936er Weine. Für den Rheingau ergibt sich nach den Erhebungen des Reichsnährstands noch ein Bestand von etwa 19% der Gesamternte 1935.

Die Ernteergebnisse der deutschen Weinbauländer.

Bayern	981 785 hl	auf	19 807 ha
Preußen	725 478 hl	„	16 091 ha
Hessen	673 036 hl	„	14 915 ha
Baden	535 126 hl	„	12 230 ha
Württemberg	333 779 hl	„	9871 ha
Sachsen, Anhalt und Thüringen	6420 hl	„	154 ha

Weinbauerhebungen für Weiß- und Rotwein am 1. November 1936.

Weinbaugebiet	Weißwein Ernte in hl je ha	Weißwein Eingeklk. in Proz. d. Gesamtmenge	Rotwein Ernte in hl je ha	Rotwein Eingeklk. in Proz. d. Gesamtmenge
Baden	50	65	36	65
Rheinpfalz	46	68	81	29
Franken	32	79	30	51
Rheinhessen	49	81	70	48
Nahe und Glan	37	56	40	30
Rheingau	32	82	17	—
Mittelrhein	29	65	37	66
Mosel, Saar, Ruwer	56	80	—	—
Ahr	26	99	26	99
Durchschnitt 1936	46	73	58	44
Durchschnitt 1935	58	75	56	51

U.

* **Neue unverzinsliche Reichsschatzanweisungen.** Angesichts der bedeutenden Geldmarktverflüssigung der letzten Tage und dem hieraus entspringenden Bedarf an kurzfristigen, erstklassigen Anlagewerten, ist am 7. 1. eine Emission unverzinslicher Reichsschatzanweisungen per 16. Juli 1937 zu einem Diskontsatz von 3¼ % begeben worden. Dies ist die erste Emission, die nach längerer Pause wieder begeben wird.

* **Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft, AG., in Liq., Frankfurt a. M.** Die Gesellschaft beruft zum 30. 1. eine ao. GV. nach Berlin ein. Auf der Tagesordnung stehen die Punkte „Bestellung eines Liquidators" und „Verschiedenes".

* **Gebr. Adt, AG., Wächtersbach.** Das Geschäftsjahr 1935/36 (30. 6.) schließt mit einem Verlust von 306 250 RM. (Gewinn 14 926 RM., durch Vortrag auf 36 078 RM. erhöht) ab, der in der Entwicklung der beiden Saarwerke bedingt ist. Der Verlust wird zunächst durch den Gewinnvortrag und mit dem Rest von 270 183 RM. aus der bestehenden Sonderreserve von 288 710 RM. gedeckt. Neben dem AK. von 1,31 Mill. RM. verbleibt der gesetzliche Reservefonds von 131 170 bestehen. — HV. 4. 2.

* **Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vormals Rößler, Frankfurt a. M.** Die HV. genehmigte den Abschluß 1935/36 mit unv. 9 Prozent Dividende. Die drei Monate des neuen Geschäftsjahres seien normal verlaufen. Die Gesellschaft werde sich aufs energischste an den Aufgaben, die zur Zeit gestellt sind, beteiligen und auch weiterhin den Erfordernissen der Wirtschaftlichkeit gerecht werden.

* **Metallgesellschaft AG., Frankfurt a. M.** Die Bilanzsitzung bei der Gesellschaft ist für Anfang nächster Woche festgesetzt. Geschäftsumfang und Erträgnisse haben im Geschäftsjahr 1935/36 eine weitere günstige Entwicklung genommen. Dementsprechend ist auch die Möglichkeit für eine höhere Ausschüttung vorhanden. Die Dividendenerwartungen lauten auf 6 Prozent (i. V. 5 Prozent), die Entscheidung soll jedoch erst in der AR.-Sitzung fallen.

Von den Börsen.

Berlin, 9. Jan. (Funkbericht.) Tendenz: Aktien unentschieden, Renten freundlich. Die Wochenschlußbörse eröffnete bei verhältnismäßig kleinen Umsätzen und in ziemlich unentschiedener Haltung. Kleinen Käufen der Bankenkundschaft, die sicher als echte Anlagen anzusehen sind, standen auch Abgaben gegenüber. Meist vermochten aber schon Mindestschlüsse die Kursgestaltung wirksam zu beeinflussen. In der freundlichen Grundtendenz hat sich wohl kaum etwas geändert, zumal aus der Wirtschaft einige erfreuliche Meldungen vorlagen. Harpener gaben auf ein Angebot von nur 6000 RM. ¾ % nach. Klöckner waren bei nicht viel größeren Umsätzen im gleichen Ausmaß gedrückt. Verein. Stahl eröffneten unverändert 118⅛, Stolberger Zink plus 1⅛ %. Braunkohlen- und Kaliwerte waren mangels Umsatzes teilweise gestrichen. Farben setzten mit 171½—¾ % höher ein, gingen aber sogleich wieder um denselben Prozentbruchteil zurück. Rütgers ermäßigten sich um 1½ %. Bemerkenswertes Interesse zeigte sich für Versorgungswerte, die fast durchweg ¼—½ % höher lagen. Auch RWE. besserten sich um zirka ½ % auf 129½, zu berücksichtigen ist der erstmalig erfolgende Dividendenabschlag. Von Elektrowerten gewannen Gesfürel, vermutlich auf höhere Dividendenschätzungen, ¾ %. Im übrigen sind noch Zeiten mit minus 1¼ und Dortmunder Union mit minus 1¾ %, andererseits Allgemeine Lokal u. Kraft, sowie Berlin-Karlsruher mit je plus 1¼, Muag und Deutscher Eisenhandel mit je plus 1 % zu erwähnen. Am Rentenmarkt waren weitere Anlagekäufe zu beobachten. Das Interesse für Umschuldungs-Anleihe äußerte zu einer weiteren Besserung um 10 Pfg. auf 90⅞. Auch Zinsvergütungsscheine wurden 10 Pfg. höher bezahlt. Reichsaltbesitz eröffnete ⅛ % höher mit 117¼. Blankotagesgeld erforderte unverändert 2½ bis 2¾ %. Das englische Pfund errechnete sich mit unverändert 12,23, der Dollar mit unverändert 2,49.

Frankfurt a. M., 9. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz: ruhig. Die Wochenschlußbörse nahm einen sehr ruhigen Verlauf. Am Aktienmarkt war die Haltung uneinheitlich, im Großverkehr überwogen leichte Kursrückgänge. Fest waren nur Eßlinger Maschinen mit 104 (102) und Muag mit 135 (133½), ferner am Kassamarkt Hypothekenbank-Aktien. Der Rentenmarkt blieb freundlich. Goldpfandbriefe und Kommunalobligationen waren bei lebhafter Nachfrage unverändert; Liquidationspfandbriefe und Stadtanleihen notierten uneinheitlich; Auslandsrenten lagen schwach. — Tagesgeld 2½ %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 9. Jan. DNB.-Telegraphische Auszahlungen!

		8. Jan. 1937 Geld	8. Jan. 1937 Brief	9. Jan. 1937 Geld	9. Jan. 1937 Brief
Aegypten	1 ägypt. £	12.515	12.545	12.52	12.55
Argentinien	1 Pap.-Peso	0.753	0.757	0.758	0.757
Belgien	100 Belga	41.95	42.03	41.95	42.03
Brasilien	1 Milr.	0.150	0.152	0.150	0.152
Bulgarien	100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada	1 Canad. Dollar	2.488	2.492	2.489	2.493
Dänemark	100 Kronen	54.56	54.68	54.57	54.67
Danzig	100 Gulden	47.04	47.14	47.04	47.14
England	1 £ Sterling	12.215	12.245	12.22	12.25
Estland	100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland	100 finn. M.	5.395	5.495	5.395	5.405
Frankreich	100 Fr.	11.62	11.64	11.625	11.645
Griechenland	100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland	100 Gulden	138.20	136.48	138.18	136.46
Island	100 isländ. Kr.	54.80	54.90	54.81	54.91
Italien	100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11
Japan	1 Yen	0.705	0.707	0.705	0.707
Jugoslawien	100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5.666
Lettland	100 Latts	48.47	48.57	48.47	48.57
Litauen	100 Litas	41.94	42.02	41.94	42.02
Norwegen	100 Kronen	61.41	61.53	61.42	61.54
Oesterreich	100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	47.04	47.14	47.04	47.14
Portugal	100 Escudo	11.095	11.115	11.095	11.115
Rumänien	100 Lei	1.813	1.817	1.813	1.817
Schweden	100 Kronen	62.99	63.11	63 —	63.12
Schweiz	100 Fr.	57.15	57.27	57.14	57.26
Spanien	100 Pes.	18.48	18.52	18.23	18.27
Tschechoslowakei	100 Kronen	8.686	8.704	8.686	8.704
Türkei	1 türk. £	1.978	1.982	1.98	1.982
Ungarn	100 Pengö	—	—	—	—
Uruguay	1 Gold.-Peso	1.384	1.386	1.384	1.386
Ver. St. v. Amerika	1 Dollar	2.488	2.492	2.488	2.492

Steuergutscheine.

	8. 1. 37	9. 1. 37		8. 1. 37	9. 1. 37
1934	103.75	103.75	1937	114.50	114.50
1935	107.75	107.75	1938	113.10	113.10
1936	111.75	111.75	Verrechnungs-Kurs	110.13	110.13

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse

Banken	8. 1. 37	9. 1. 37
A. D. Creditanstalt	92.63	92.63
Bank f. Brauindust.	133.—	132.50
Comm.- u. Privat-B.	111.—	111.—
Dedi-Bank	114.—	114.—
D. Eff.- u. W.-Bank	88.50	88.50
Dresdner Bank	108 —	108.—
Frankf. Hyp. Bank	101.—	103.—
Pfälz. Hyp.-Bank	88.50	91.—
Reichsbank	188.50	189.25
Rhein. Hyp.-Bank	142.—	143 —
Verk.-Untern.		
Hapag	15.63	16.—
Nordlloyd	—.—	—.—
Industrie		
Akkumulatoren	203.—	—.—
Aku	53.—	—.—
AEG. Stammaktien	38.32	38.37
Aschaffenb. A.-Br.	—.—	—.—
„ Zellstoff	139.—	—.—
Bad. Masch. Durl.	100.—	100.—
Bast, Nürnberg	207.—	207.—
Bayer Spiegelglas	—.—	—.—
Bemberg	106.50	105.75
Bremen-Besigheim	112.—	113.—
Brown, Boveri & Co.	115.—	115.—
Buderus	—.—	—.—
Cement Heidelberg	163.50	163.50
„ Karlstadt	—.—	—.—
I. G. Chem. Basel		
1—130 000	—.—	—.—
130 001 ab	128.50	—.—
Chem. Albert	131.50	129.50
Chade	127.—	127.—
Daimler-Benz	123.25	123.50
Deutsch. Erdöl	149.—	—.—
Dtsch. Gold u. Silber	272.—	270.—
Deutsch. Linoleum	—.—	—.—
Dyckerhoff & Widm.	168.—	—.—
Eichbaum-Werger	106.—	108.—
Elektr. Lieferg. Ges.	—.—	139.—

	8. 1. 37	9. 1. 37
Elekt. Licht u. Kraft	151.—	—.—
Essinger Union	115.—	115.50
Eschweiler	—.—	—.—
Eßlinger Maschinen	—.—	104.—
Faber & Schleicher	—.—	—.—
I. G. Farbenindust.	171.—	170.50
Feinmechan. Jetter	96.—	96.50
Felten & Guilleaume	141.50	140.—
Gesfürel	143.50	143.75
Goldschmidt Th.	131.—	131.25
Grittner Masch.	33.25	33.75
Grün & Bilfinger	—.—	—.—
Hanfwerke Füssen	89.50	89.50
Harpener	155.50	154.50
Heninger Brauerei	—.—	—.—
Hindr. Auffermann	—.—	—.—
Hochtief	129 —	129.—
Holzmann, Phil.	138.25	139.—
Ilse Bergbau	—.—	—.—
Insg. Erlangen	—.—	—.—
Junghans Gebr.	117.50	116.75
Kalichemie	—.—	—.—
Kali Aschersleben	135.50	135.50
Klein, Schanzl. & B.	126.50	126.50
Klöcknerwerke	127.50	126.50
Knorr Heilbronn	—.—	—.—
Konserven Braun	85.50	85.50
Lahmeyer & Co.	123.75	121.—
Laurahütte	15.75	15.60
Lechwerke	117.25	117.25
Linde Eismaschinen	165.—	159.—
Lokom. Kessel	120.—	120.50
Mainkraftwerke	99.—	95.—
Mainzer Aktien-Br	63.50	63.50
Mannesmann	118.88	119.25
Mansfelder Bergbau	160.50	160.—
Metallgesellschaft	152.25	152.25
Miag Mühlenb.	116.75	118.75
Moenus	98.—	—.—
Motoren Darmstadt	86.—	86.—
Neckarw. Eßlingen	120.50	122.—
Nordw. Kraft	136.—	137.—
Park- u. Bürgerbräu	120.—	120.—
Rh. Braunk. u. Brik.	226.—	226.50
Rh. elekt. Mannheim	—.—	—.—

	8. 1. 37	9. 1. 37
Rhein. Metallwaren	151.—	150.75
Rhein. Stahlwerke	150.50	151.13
Riebeck Montan	118.50	119.50
Rückforth	76.—	78.—
Rütgerswerke	140 —	140.25
Salzdetfurth	—.—	—.—
Schöfferhof-Bindg.	188.—	188.—
Schramm Lack	108.—	108.—
Schriftgieß. Stempel	84.—	84.—
Schuckert & Co.	150.50	159.75
Siemens & Halske	197 —	192.75
Siemens-Reininger	—.—	—.—
Süddtsch. Immobil.	—.—	—.—
Süddeutsch. Zucker	205.50	—.—
Tellus Bergbau	—.—	—.—
Thüring. Lief. Gotha	123.—	—.—
Unterfranken	—.—	—.—
Ver. Dtsch. Oelfabr.	120.50	120.50
Ver. Stahlwerke	118.75	118.—
Ver. Ultramarin	142.—	142.—
Voigt & Haffner	—.—	—.—
Westeregeln Alk.	133.—	—.—
Zellstoff Memel	55.—	—.—
„ Wahlhof	160.50	—.—
Versicherung		
Allianz-Stuttg.-L.	190.—	190.—
„ „ Ver.	248 —	247.—
Mannheimer Vers.	—.—	—.—
Renten		
5% Reichsanl. v. 27	101.—	101.—
5% % Vorzugsanleihe	102.25	102.25
Anl.-Ausl. (Altbes.)	117.10	117.25
4% Schutzgebiet 13	10.95	—
4% % Wiesb. St. v. 28	—.—	92.50
4% % „ Pr. L. Pfbr. 19	97.50	97.50
4% % „ „ 10	97.50	97.50
4% % „ „ 21	97.50	97.50
4% % „ Kom. 20	95.—	95.—
4% % „ „ 6	95.—	95.—
4% % N. Lb. Gold 1	98.50	98.50
4% % „ „ 2	97.75	97.75
4% % „ „ 3	97.50	97.50
4% % „ „ 8, 9, 10	97.50	97.50

	8. 1. 37	9. 1. 37
4% % N. Lb. Gold 11	97.50	97.50
4% % „ „ 6, 7	97.50	97.50
4% % „ „ 12, 13	97.50	97.50
4% % „ „ 4, 5	97.50	96.50
4% % „ „ 1, L	101.—	101.37
4% % „ „ G.-Kom. I	94.50	94.50
4% % „ „ 5	94.50	94.50
4% % „ „ 6, 7, 8	94.50	94.50
4% % „ „ 2	94.50	94.50
4% % „ „ 9, 10	94.50	94.50
4% % „ „ 3	94.50	94.50
D. Kom. Sam. Anl.	—.—	—.—
do. ohne Ausl.	28.25	—.—
I. G. Farben-Bonds	135.50	135.75
4% Oesterr. Goldr.	19.25	—.—
4% Oesterr. Staatsr.	1.10	—.—
7% Rum. äußere	35.50	—.—
3% Rum. versich. 03	—.—	6.13
4% % „ „ 13	9.63	—.—
4% „ „	5.80	5.45
4% Türk. Bagdad I	—.—	—.—
4% % Ung. St.-R. 14	—.—	5.50
4% Ung. Goldrente	7.75	6.70
4% Ung. St. v. 10	6.10	5.50

Berliner Börse

Banken	8. 1. 37	9. 1. 37
Bank f. Brauindust.	132.50	—.—
Berliner Hdls.-Ges.	126.50	126.50
Com.- u. Priv.-Bank	111.—	111.—
Dtsch.-Bank	114.—	114.—
Dresdner Bank	108.—	108.—
Reichsbank	188.75	188.50
Verk.-Untern.		
AG. für Verkehrsw.	124.50	123.50
A. Lokalb. u. Kraftw.	—.—	149.25
D. Reichsbahn Vz.	125.25	125.37
Hapag	15.50	15.50
Hbg.-Südam.-Dpt.	39.75	40.—
Nordlloyd	15.50	15.37
Industrie		
Akkumulatoren	203.50	—.—
Aku	52.75	52.75

	8. 1. 37	9. 1. 37
AEG. Stammaktien	38.25	38.37
Aschaffenbg. Zellst.	139.50	137.25
Augsburg Nbg.-M.	115.50	115.50
Bayer. Motoren-W.	141.50	141.50
Bemberg	105.25	106.—
J. Berger, Tiefbau	136.50	137.50
Berlin-Karlsr.-Ind.	164.50	166.75
Brauer Wollkäm.	128.50	128.37
Buderus	213.—	—.—
Charl. Wasserw.	—.—	162.50
Chem. Heyden	123.88	123.13
Chade	120.50	120.88
Conti-Gummi	140.—	—.—
„ Linol. Zürich	227.—	227.—
Daimler-Benz	128.63	173.—
Dt. Atl.-Telegr.	166.75	150.—
Dt. Cont. Gas	128.63	128.—
Deutsche Erdöl	149.63	150.—
Deutsche Kabel	—.—	145.—
Dt. Linoleum	166.75	167.50
Dt. Tel. u. Kabel	—.—	—.—
Dt. Zierathandel	148.—	148.75
Dortm. Union St.	202.—	200.50
Dynamit-Nobel	89.25	88.—
Eintracht Braun.	195.25	—.—
Elektr. Lief.-Ges.	138.50	138.50
Elekt. Licht u. Kraft	151.—	151.—
Engelhardt, Br.	84.75	85.25
I. G. Farbenindust.	171.13	170.75
Feldmühle	145.75	145.—
Felten & Guilleaume	140.50	140.25
Gesfürel	143.37	143.—
Goldschmidt, Th.	130.75	—.—
Hamburg. Elektr.	150.—	150.25
Harburg Gummi	—.—	—.—
Harpener	154.25	153.50
Hoesch	118.75	118.75
Holzmann, Phil.	139.—	138.—
Hotelbetr.-Ges.	83.50	83.—
Ilse-Bergbau	186.—	183.—
Ilse Genussch.	148.50	148.50
Kalichemie	—.—	—.—
Kali Aschersleben	134.75	135.—

	8. 1. 37	9. 1. 37
Klöcknerwerke	126.63	126.75
Lahmeyer & Co.	124.13	124.—
Laurahütte	15.63	15.75
Leopoldgrube	135.—	—.—
Mannesmann	119 —	119.—
Mansfeld. Bergbau	160.—	159.50
Masch.-Bau-Unt.	133.—	134.—
Maschinenbaubütte	—.—	108.50
Metallgesellschaft	151.63	152.25
Montecatini	30.—	30.—
Niederlaus. Kohle	193.50	193.—
Oberschles. Kokw.	142.75	142.25
Orenstein & Koppel	289.50	290.13
Rh. Braunk. u. Brik.	—.—	227.25
„ Elektr. Mannh.	—.—	—.—
„ Stahlwerke	150.25	150.63
„ -Westf. Elektr.	134.50	129.50
Rütgerswerke	140.75	139.25
Sachsenwerk	298.50	—.—
Salzdetfurth	179.75	177.25
Schles. Elekt. u. Gas	133.50	133.—
Schubert & Salzer	139.25	—.—
Schuckert & Co.	160.—	159.50
Schultheiß Patzenh.	102.13	102.50
Siemens & Halske	196.75	196.75
Stöhr, Kammgarn	126.75	126.88
Stolberger Zink	91.25	92.25
Süddeutsch. Zucker	204.50	203.—
Thüringer Gas	—.—	—.—
Ver. Stahlwerke	118.13	118.13
Vogel Tel.-Draht	—.—	—.—
Wanderer Fahrradw.	183.50	—.—
Westf. Kupferh.	57.—	56.50
Westeregeln Alk.	134.75	134.—
Zellstoff Waldhof	160.—	158.25
Kolonial		
Otavi Minen	26.63	25.50
Renten		
6% Krupp-Obligat.	102.13	—.—
7% Ver. Stahlw.-O.	—.—	102.—